

euromotorhome EMHC

Wohnmobilclub – markenunabhängig seit 1977

Traum-Reisemobile 2024



Premiere: Concorde Centurion 1200 GSI



Viel Vergnügen beim
EMHC-Haupttreffen 2023



Neuer Yucon: Hoher
Komfort in jedem Terrain



Franken warten immer
mit Überraschungen auf

WENN

du dir diesen einen Traum erfüllst.

Den Traum von deinem ganz persönlichen Premium-Liner.

Dann sollte dir dieser neue Liner auf deine Wünsche auch neue Antworten liefern.

Mit einem Innenraum, der deutlich mehr Freiheit bietet, ohne dass du auf Stauraum verzichten musst. Mit einem Interieur, das deine Ansprüche an Design, Materialität und Gemütlichkeit übertreffen wird. Mit einem Wohnbereich, den du dir genau nach deinen Vorstellungen und Anforderungen zusammenstellen kannst. Und mit einem innovativen Technikkonzept, das ein Ausrufezeichen in Sachen Funktionalität und Sicherheit setzt.

Wenn du dir diesen einen Traum von deinem ganz persönlichen Liner erfüllst

DANN FLAIR.

CARAVAN SALON DÜSSELDORF
26.08. – 03.09.2023
HALLE 6



euromotorhome
Das EMHC-Magazin für Wohnmobile, Caravan, Reisen

Impressum

Herausgeber

Dr. Uwe Kirchhoff
Präsident des EMHC
u.kirchhoff@emhc.eu

Bankverbindung

Sparkasse Hohenlohekreis,
74653 Künzelsau
IBAN DE09 6225 1550 0220 0441 83
BIC SOLADES1KUN

Redaktion

STERZ MEDIA
Jutta Fix-Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Redaktionsleitung

Joachim Sterz

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion

Friedhelm Biell
Gerlinde Steinacker
Michaela Kirchhoff
Heinz Schneider
Peer Gunter Groll
Dr. Uwe Kirchhoff
Renate Fitschen
Gerd Fitschen

Projektbetreuung

Regina Stein
Tel. 0 84 42/92 53 - 718
rstein@kastner.de

Layout

Manja Hofmann
Tel. 0 84 42/92 53 - 738
mhofmann@kastner.de

Anzeigenleitung

Veronika Goder
Telefon 0 84 42/92 53 - 6 45
Telefax 0 84 42/22 89
vgoder@kastner.de

Verlag, Herstellung, Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Concorde

Viel Vergnügen auf dem Salon

Liebe Wohnmobilfreundinnen, liebe Wohnmobilfreunde,

der Caravan Salon Düsseldorf steht als Highlight für alle Liebhaber und Freunde des mobilen Reisens und Camping-Urlaubes vor der Tür. Es werden wieder hunderttausende Besucher erwartet, die sich über die neuen Modelle informieren können. Die Hersteller werden mit vielen Neuheiten und pfiffigen Ideen die Freizeit-Träume wahr werden lassen. Auch auf die Technikhalle darf man auf die neuen Entwicklungen gespannt sein.

Wie in jedem Jahr wird der Parkplatz P1 von den Wohnmobilisten sehr gerne gebucht. Durch das moderne Buchungssystem hat es die Messe Düsseldorf geschafft, dass den Anreisenden die vorgebuchten Plätze entsprechend zur Verfügung stehen. Im Caravan Center finden die Messegäste auch die perfekten Versorgungs- und Entsorgungsanlagen für Wohnmobil und Caravan. Wir freuen uns darauf, möglichst viele Mitglieder des EMHC beim gemeinsamen Grillfest auf dem P1 zu treffen und gemeinsam zu feiern. Wann? Am Freitag, 25. August, ab 18,30 Uhr.

Wie entscheidet die EU?

Das Thema Führerschein bis 4,25 Tonnen nimmt auch an Fahrt auf. Die europäischen Gremien haben das Thema nun auf der Tagesordnung, für Wohnmobile eine entsprechende Erleichterung zu schaffen. Leider sind hier die Entscheidungsprozesse sehr, sehr langsam. Sie sind ja auch nicht so medienwirksam und in der breiten Öffentlichkeit so präsent wie andere Themen. Auch

wenn es zwischendurch nicht so aussah, hoffe ich doch, dass die EU noch auf die vom EMHC lancierte Idee vom 4,25-Tonnen-Limit für den B-Führerschein einschwenkt.

Der andauernde Krieg in der Ukraine auf der einen Seite und die vielen Diskussionen in der Politik auf der anderen Seite sorgen für viel Verunsicherung bei den Bürgern. Trotzdem sind wir Wohnmobilfahrer unterwegs, in Deutschland wie auch im europäischen Ausland. Hier steht wohl Skandinavien als beliebtes Reiseziel im Focus. Die Stellplätze sind wie in der Vor-Corona-Zeit gut besucht. Natürlich gibt es auch hier saisonale Schwankungen. An der See ist ein größerer Zustrom zu verzeichnen, wobei das benachbarte Ausland wohl mehr Zuwächse sieht. Ob der Zuwachs an Besuchern an der Preisgestaltung liegt, ist gesondert zu betrachten. Auch höre ich schon von den Planungen für die Überwinterung in Spanien, wo die Plätze auch schon sehr gut gebucht sind, müssen doch schon lange im Voraus die Buchungen abgeschlossen werden. Hier gilt: Wer es sich zu spät überlegt, läuft Gefahr, im Süden nicht auf die gewünschten Plätze zu kommen.

Solidarität im EMHC

Mit großem Entsetzen haben wir von dem abgebrannten Wohnmobil der Familie Demuth, unseren langjährigen Mitgliedern, gehört. Kurz nach der Heimkehr ging der Liner aus unbekannten Gründen auf dem



Dr. Uwe Kirchhoff
EMHC-Präsident

heimischen Parkplatz in Flammen auf. Zum Glück waren Demuths nicht mehr im Fahrzeug, ein Entkommen wäre sicherlich schwierig, wenn nicht unmöglich gewesen.

Liebe Demuths, schön, dass Euch nichts passiert ist.

Vielen Dank auch für die große Solidarität sowie den seelischen Beistand und die Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder. Hierdurch ist es gelungen, kurzfristig ein neues Wohnmobil zu finden. Vielen Dank allen Mitgliedern für die Unterstützung unseres Mitglieds, zeigt es doch, was für eine starke Gemeinschaft der EMHC ist.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in Düsseldorf und wünschen allen einen schönen Verlauf des Caravan-Salons 2023.

Herzliche Grüße aus dem Bergischen Land

Uwe Kirchhoff
Präsident des EMHC



Franken ist nicht nur für Eisenbahnfans, sondern auch für Mobilisten ein tolles Ziel.

Seite 34.



Stralsund bietet viel. S. 5



EMHC auf dem Caravan-Salon S. 18



Spaß hinter der Küste. S. 11

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Stralsund ist immer eine Reise wert	5
-------------------------------------	---

EMHC INTERN

Spaß und Abwechslung im Stiftland	8
Viel Abwechslung hinter der Küste	11
EMHC lädt zum Grillabend ein	18
EMHC kritisiert die EU	20
Ehrenpräsident macht tolle Erfahrung	26
Der EMHC lädt zum Nikolaustreffen	26
Die Termine des EMHC	30
Termine der EMHC-Partner	31
EMHC: Gewerbliche Mitglieder und Gemeinden	34

MAGAZIN

Nachfrage nach Reisemobilen weiter hoch	15
Campingpreise kräftig gestiegen	14
Concorde startet mit Premieren durch	16
Frankentherme lockt mit günstigen Preisen	17
„Flugkraft“ freut sich über Spende	17
Auf zum Caravan-Salon in Düsseldorf	18
Telair mit neuer Produktlinie „Black Line“	19
Neue Smart TV von Caratec	19
Osrams sinnvolle Mobil-Produkte	21
Schritt in die Zukunft für Morelo	22
Ein DAB-Radio für alle Fälle	22
Yucon-Microliner mit vielen Optionen	23
Bürstner stromert nun elektrisch	24
Binder feierte zünftig mit Kunden	24
Ein Blick in den Dopfer 462 A	25
Megasat-Idee kommt Umwelt zugute	25
DCC-Platin-Auszeichnung für Arternhof	27
Pass'Etapes setzt sich immer mehr durch	28
Camping-Car-Park expandiert kräftig	28
Mir Tours mit neuem Programm	31
Mobiltreffen im Fichtelgebirge	32
Neu: Al-Ko-Kundencenter im Zillertal	32

AUF TOUR

Im Reisemobil durch Franken	34
-----------------------------	----

BÜCHER

Interessante Lektüre für Reisemobilisten	44
--	----



Ein Besuch mit dem Wohnmobil in Stralsund

Die ungekrönte Königin der Hanse

Herzlich willkommen in Stralsund, der wunderschönen Hansestadt an der Ostsee, deren Altstadt zum Weltkulturerbe zählt. „Stralsund ist in Bewegung, keine Puppenstube. Es strahlt etwas Würdevolles aus und doch auch Lebendigkeit“, schreibt Dr. Erwin Seitz in einem Stadtportrait. Und: „Der Anstieg der Gässchen lockt Besucher zum Alten Markt, zum zentralen Platz der Stadt: mit angenehmer Größenordnung, fast quadratisch, beschaulich und zugleich imposant durch die

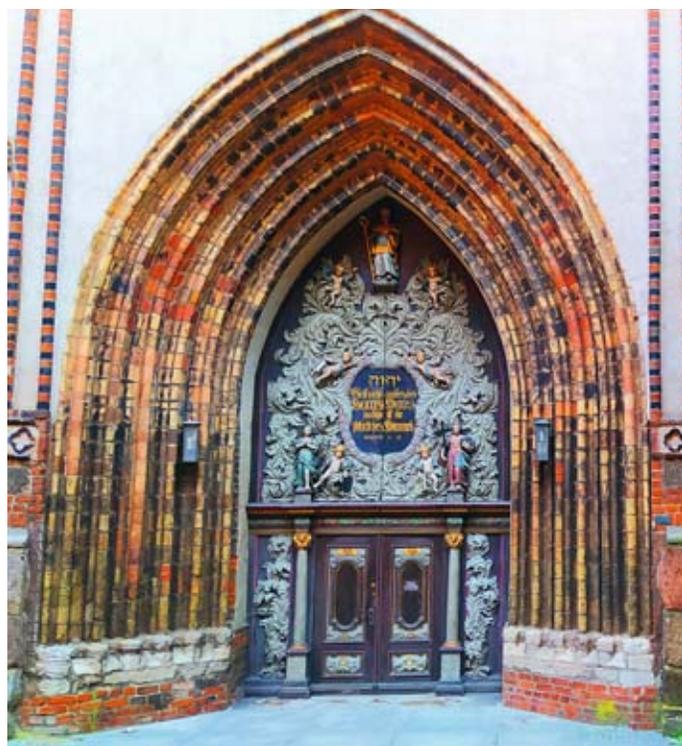
majestätische Rathausfassade und die benachbarte Nikolaikirche.“ Gut zu wissen für Reisemobilisten: Vom Stellplatz „An der Rügenbrücke“ erreicht man die Altstadt nach einem Spaziergang in einer Viertelstunde. Und dort gibt es so viel zu entdecken, schließlich gilt Stralsund als „ungekrönte Königin der Hansestädte“.

Stralsund ist die älteste Stadt Pommerns. Als Gründungsmitglied der Hanse kam die Stadt durch internationalen Handel zu beachtlichem Wohlstand. Die In-



Die Türme von Sankt Nikolai überragen die Altstadt.

Foto: Joachim Sterz



Das prächtige Portal der Nikolaikirche.

Foto: Joachim Sterz

nenstadt Stralsunds ist durch einen Reichtum an historischer Bausubstanz gekennzeichnet. Seit 1990 wurden große Teile der historischen Altstadt saniert, denn wegen der Geringschätzung historischer Bausubstanz in der DDR waren viele Häuser vom Verfall bedroht. Vor al-

lem die Altstadt bietet eine reiche historische Gebäudevielfalt mit vielen ehemaligen Kaufmannshäusern, Kirchen, Gassen und Plätzen. Von mehr als 800 denkmalgeschützten Häusern in Stralsund stehen mehr als 500 als Einzeldenkmal in der Altstadt.



Idylle in der Stralsunder Altstadt: das Heiligeistkloster. Foto: TMV



Mehr als 500 Häuser stehen in der Altstadt unter Denkmalschutz. Foto: Joachim Sterz



Malerische Ecke: Hof und Kirchengang der Heiligeistkirche. Foto TMV



Der barocke Galeriegang am Rathaus von Stralsund. Foto: Joachim Sterz

Die „gute Stube“ und Wahrzeichen Stralsunds ist zweifelsohne das Rathausensemble. Die Schaufassade des alten Rathauses ragt seit Jahrhunderten meterhoch in den Stralsunder Himmel. Der bedeutendste Profanbau der deutschen Ostseeküste lässt Besucher heute noch Ruhm und Reichtum der Hansezeit erahnen. Die Anfänge des Baus gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Das Rathaus war auf Grund seiner architektonischen Besonderheiten nicht nur Sitz des Rates und Stätte der Rechtsprechung, sondern zunächst ein von regem Geschäftsbetrieb erfülltes Gebäude. So diente die Kellerhalle vermutlich als Tuchhalle. Im Verlauf der Jahrhunderte erfuhr das Rathaus mehrmals Veränderungen. 1579 entstand die Renaissance-treppe zu den Verwaltungsräumen und im 17. Jahrhundert erhielt der langgestreckte Rathausdurchgang den barocken Galeriegang.

Einladend sind natürlich auch die drei großen mittelalterlichen Kirchen der Innenstadt und das Heiligeist-spital-Kloster. Im Volksmund hieß es: „Stralsund hat drei Kirchen – die mächtige, die prächtige und die schwäch-tige.“ Die Anfänge der „mächtigen“ Marienkirche gehen auf das Jahr 1298 zurück. Vom 104 Meter hohen Turm am Neuen Markt bietet sich ein Panoramablick über Stralsund und die Insel Rügen. Dass der Turm einmal 150 Meter maß und damit einer der höchsten der Welt war, bis er im 17. Jahrhundert durch einen Brand zerstört wurde, zeugt von der Bedeutung der Stadt und ihrer Kirchen in früherer Zeit. Die älteste der drei Stralsunder Pfarrkirchen ist die monumentale St. Nikolaikirche am Alten Markt. Sie gehört zu den schönsten Sakralgebäuden Nordeuropas. Als

letzte der drei großen Pfarrkirchen wurde die 1303 erstmals erwähnte Jakobikirche auf der ehemaligen Trennlinie zwischen der Stralsunder Alt- und Neustadt errichtet. Das Katharinenkloster, ein ehemaliges Kloster der Dominikaner, wurde 1251 erstmals erwähnt. Heute beherbergt es das Deutsche Meeresmuseum und das Kulturhistorische Museum Stralsund.

Auf der Stralsunder Hafensinsel, direkt am Strelasund gelegen, befindet sich seit 2008 das Ozeaneum, wo man eine Unterwasserreise durch Ostsee, Nordsee und Atlantik bis hin zum Polarmeer unternehmen kann. Das Ozeaneum in Stralsund ist ein Naturkundemuseum mit dem Schwerpunkt Meer. Parallel zu den Ausstellungen und Aquarien des Haupt-hauses des Meeresmuseums in der Stralsunder Kathari-nenkirche werden im Ozeaneum fünf Dauerausstellungen gezeigt und in den Aquarien verschiedene Wasser- und Lebenswelten aus Ostsee, Nordsee und Nordatlantik präsentiert. Das größte Aquarium fasst 2,6 Millionen Liter Wasser. Das auch architektonisch aufregende Museum wurde 2010 als Europäisches Museum des Jahres ausgezeichnet. Von der Eröffnung 2008 bis 2022 wurden schon mehr als acht Millionen Besucher gezählt.

Ganz in der Nähe des Ozeaneums wartet eine den ungewöhnlichsten Attraktionen Stralsunds: das ehemalige Segelschiff Gorch Fock I. Es lag bei Kriegsende 1945 in Stralsund und diente als stationäres Schulschiff. Es wurde am 30. April 1945 von Pionieren der Wehrmacht versenkt. Zum Reparationsgut erklärt, wurde das Schiff 1947 auf Anordnung der sowjetischen Militäradministration wieder gehoben. Nach Reparaturen se-



Eine bewegte Geschichte hat das ehemalige Schulschiff Gorch Fock I. in Stralsund aufzuweisen.

Foto: Joachim Sterz



Die Fassade des Ozeaneums soll an Meereswellen erinnern.

Foto: Joachim Sterz

gelte das Schiff ab 1950 unter dem Namen „Towarischtsch“ als Segelschulschiff bei der russischen und ab 1991 bei der ukrainischen Handelsmarine. 2003 kaufte der gemeinnützige Verein Tall-Ship Friends das Schiff, taufte es auf den alten Namen Gorch Fock und überführte es in seinen alten Heimathafen Stralsund. Hier ist das Schiff nun ganzjährig für das Publikum zugänglich.

An Deck des Schiffes kann sogar geheiratet werden. Mehr unter: www.gorchfock1.de.

Zudem gilt Stralsund ja auch als Tor zur Insel Rügen. Über die 2008 eröffnete Rügenbrücke gelangt man von Stralsund auf die beliebte Ferieninsel. Neben der wunderschönen Landschaft mit ihren Alleen, den Nationalparks oder der berühmten Kreideküste laden den Besu-

cher verschlafene Fischerdörferchen, pulsierende Ostseebäder mit Bäderarchitektur und Seebrücken zum Flanieren ein. Rügen ist mit über 1000 Quadratkilometern Fläche die größte Insel und eine der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands.

Für mobile Gäste bietet Stralsund einen komfortablen Stellplatz beim Caravan-Center Dahnke. Der Stellplatz „An der Rügenbrücke“,

der zur TopPlatz-Organisation gehört, bietet nach der Erweiterung 2022 nun 102 Wohnmobilen auf Schotterrassen-Parzellen Platz. Er ist auch für große Mobile geeignet. Sowohl die Altstadt als auch der historische Stralsunder Hafen sind in etwa 15 Gehminuten leicht zu erreichen. Die GPS-Koordinaten: 54°18'8.7" N, 13°05'56.0" O. Infos unter: www.caravanstellplatz-ruegenbruecke.de.



Ungewöhnliche Nachbarn: das ehemalige Segelschulschiff Gorch Fock I., das architektonisch herausragende Ozeaneum und der Hafenspeicher.

Foto: TMV



Ein herrlicher Zeuge aus der Gründerzeit: Der historische Hafenspeicher.

Foto: Joachim Sterz



Einer der prächtigsten Profanbauten im gesamten Ostseeraum: das Rathaus in Stralsund.

Foto: Joachim Sterz

Viel Spaß und Abwechslung beim EMHC-Haupttreffen 2023

Stiftland begeisterte die mobilen Gäste



Das Wappen von Eger. Einst war die Kommune selbstständige Reichsstadt im Heiligen Römischen Reich.

Der Freizeithugel in Großbüchlberg war der Platz, an dem der EMHC 2023 sein Haupttreffen organisierte.



Ute Laune war beim Haupttreffen 2023 Trumpf: hier das Gruppenfoto in Franzensbad.



Gitti und Dr. Franz Schmid (links) haben ein Treffen organisiert, das den Teilnehmern noch lange gut im Gedächtnis bleibt.



Immer wieder trafen sich die Mitglieder in geselliger Runde zwischen den Reisemobilen.

Viele Mitglieder fragten sich: Großbüchlberg (Mitterteich), ja wo ist das denn? Es ist eine kleine Gemeinde im Stiftland unweit der tschechischen Grenze. Hier wird ein Campingplatz, der „Freizeithugel“, von dem rührigen Gerhard Lang mit seiner Familie betrieben. Ein Campingplatz, der vieles bietet, nur kein städtisches Leben. Die nächsten größeren Städte sind Bayreuth (60 Kilometer), oder Weiden (45 Kilometer). Bis nach Nürnberg sind es 130 Kilometer. Das EMHC-Haupttreffen wurde von Dr. Franz und Gitti Schmid organisiert. Die beiden wohnen nicht weit von Großbüchlberg entfernt. Um es vorweg zu sagen: Es war eine rundum gelungene Veranstaltung:

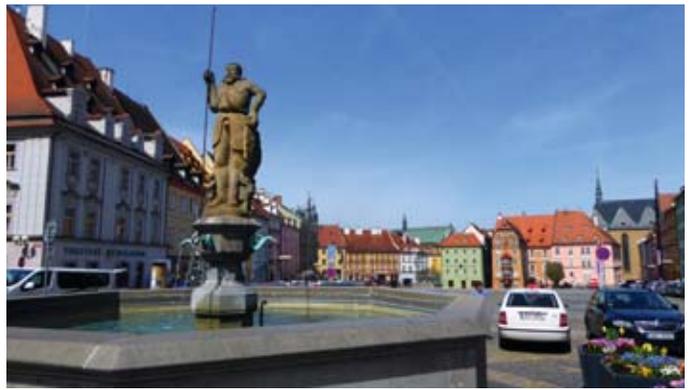
Woher kommt der Begriff „Stiftland“?. Glaubt man der Legende, soll der Name „Stiftland“ entstanden sein, als Markgraf Diepold III. während einer Jagd 1127 auf Mönche traf. Es stellte sich heraus, dass einer dieser Mönche der Edle Gerwig von Wolmundstein war, einst bester Freund des Markgrafen. Aus Freude über dieses unerwartete Wiedersehen stiftete nun der Markgraf Gerwig und seinen Brüdern das Land.

Getroffen haben sich etliche EMHC-Mitglieder schon vor dem Beginn der Veranstaltung. Am Mittwoch, 3. Mai, ging die Veranstaltung offiziell los. Am Nachmittag trafen wir uns am Reisemobil der Ausrichter zu einem Umtrunk, es gab Bier und Sekt, je nach Wunsch. In der Willkommen-Tüte waren viele interessante Dinge: Prospekte, Karten, Lebkuchen von Rosner und ein Porzellan-Trinkbecher für die Quellen in Franzensbad. Im Laufe des Treffens wurde die „Petersklause“ des Campingplatzes mehrfach besucht. Der Wirt der „Petersklause“, Gerhard Lang, begrüßte die EMHC-Mitglieder und brachte ihnen die Zoigl-Tradition näher. Der Zoigl ist ein untergäriges Bier, das vor allem in der nördlichen Oberpfalz verbreitet ist.

Am Donnerstag besuchten die Mitglieder zunächst die Stadt Eger in Tschechien. Die ehemalige Reichsstadt, auf Tschechisch Cheb, hat viele Sehenswürdigkeiten. Im Hoch- und Spätmittelalter war Eger eine selbstständige Reichsstadt im Heiligen Römischen Reich. Der Marktplatz stammt aus dem 13. Jahrhundert. Eger wurde erstmals schriftlich im Jahr 1061 erwähnt. Ein Marktbrunnen ist mit einer Roland-Statue geziert, Eger ist also eine der Rolandsstädte. Nach einer sehr kurzweiligen Stadtführung durch örtliche Reiseführer ging es weiter nach Franzensbad. Es ist das kleinste Heilbad des Böhmisches Bädertrios, steht den anderen an Pracht nichts nach. Die Quellen waren schon im Mittelalter bekannt. Unter der Schirmherrschaft des österreichischen Kaisers Franz II. 1793 wird es



Da staunte das EMHC-Publikum: Vroni assistierte dem hervorragenden Magier Marius Koslowski.



Der Rolandsbrunnen auf dem Marktplatz in Eger beeindruckte die EMHC-ler.



Im Mai blühte es überall. Das kam bei den Teilnehmern des Treffens sehr gut an.



Mittelalter pur: das Gebäude Stöckl in Eger/Cheb.

als grüne Oase der Ruhe und Hort der Tradition gepriesen. Die EMHC-Gäste hatten die Möglichkeit ihren Aufenthalt nach eigenem Gutdünken zu gestalten. Die meisten haben zunächst die Kuranlagen und dann die Gastronomie im Ort mit der Kurstadt besucht. Ein gelungener Tag, nicht nur, weil das Wetter mitspielte. Der Tagesabschluss erfolgte in der Petersklause am Campingplatz.



Kleiner nackter Bub: ein Denkmal für Franzensbad.

Am Freitag ging es kurz nach Mittag mit der „Tschu-Tschu Bahn“ des Betreibers in die Klosterstadt Waldsassen. Der erste Halt war bei der Dreifaltigkeitskirche Kappl, der Wallfahrtskirche der Heiligsten Dreifaltigkeit. Es ist eine der eigenartigsten Kirchenschöpfungen Deutschlands. Sie steht im Waldsassener Ortsteil Kappl. In dem barocken Zentralbau, erbaut zwischen 1685 und 1689 nach Plänen von Georg Dientzenhofer, ist die göttliche Dreifaltigkeit als Archi-

tektursymbol dargestellt. In allen Bauteilen domiert die Zahl drei. Danach folgten die weltberühmte Klosterbibliothek und die Basilika Waldsassen. Der anschließende Besuch der Lebkuchenmanufaktur war nicht nur durch die leckeren Süßigkeiten ein Erlebnis, sondern auch durch die interessante Darstellung der Firma durch den Inhaber. Immerhin ist der Betrieb seit 1757 urkundlich nachweisbar und seit sechs



Franzensbad beeindruckte mit seiner famosen Bäderarchitektur.



Hier dreht sich alles um die Drei: die ungewöhnliche Dreifaltigkeitskirche Kappl bei Waldsassen.



Die berühmte Basilika in Waldsassen ist ein außergewöhnlicher Sakralbau.



Barock in Hülle und Fülle: das Chorgestühl in der Basilika Waldsassen.



In der Lebkuchenmanufaktur Rosner lief den EMHC-Gästen das Wasser im Mund zusammen.



Stefan Grillmeier, der Bürgermeister von Mitterteich, ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer des EMHC-Haupttreffens zu begrüßen.

Generationen in Familienhand. Sämtliche Konditorei- und Backwaren werden nach traditionellen Herstellungsmethoden gefertigt und in alle Welt verschickt. Nun ging es in den Verkaufsraum und wurde kräftig eingekauft. Nach der Rückfahrt besuchten wir die Petersklause.

Die Hauptversammlung am Samstag lief sehr harmonisch

ab, klar man hatte sich ja auch schon vorher ausgetauscht. Da der Präsident aufgrund einer beruflichen Verpflichtung nicht teilnehmen konnte, hatte Vizepräsidentin Johanna Hinst wesentliche Aufgaben des Präsidenten übernommen. Auch der neue Schatzmeister Eduard Kastner war anwesend und erläuterte die Buchführung. Das Ple-

num hat sich sehr engagiert über den Auftritt des EMHC auf den anstehenden Messen ausgetauscht.

Nach der Veranstaltung fuhren viele Mitglieder mit ihren Fahrrädern in das nahe gelegene Naturschutzgebiet zur Himmelsleiter. Eine wunderschöne Strecke durch ganz

tolle Natur. Der Galaabend in der Petersklause wurde mit typischen oberpfälzischen Gerichten zu einem weiteren Höhepunkt. Ein toller Zauberer, der alle begeisterte und zu vielen Diskussionen animierte, rundete den Abend ab.

Am Sonntagmorgen war das Abschiedsfrühstück mit Buffet in der „Petersklause“ für den EMHC gerichtet. Es blieb kein Wunsch offen.

Nun ist es Zeit, allen „Danke“ zu sagen. Gitte und Dr. Franz Schmid haben ein tolles Treffen organisiert. Vielen Dank auch den vielen Geistern im Hintergrund vom Freizeithugl Großbüchlberg. Dieses Treffen wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Text: Peer Gunter Groll und Heinz Schneider

Fotos: Heinz Schneider, Luftaufbild: Gerhard Lang

Anzeige

Über 50 Jahre Innovation und Tradition

**NEVER STOP
DISCOVERING!**

Caravan Salon Düsseldorf
25.08. bis 03.09.2023
Halle 12 · Stand B 30

www.tischer-pickup.com

Facebook: @tischerpickup

Instagram: @tischer_pickup_deutschland



TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE

Kohl- und Pinkel-Treffen 2023 des EMHC am Bernsteinsee

Viel Abwechslung hinter der Küste



Die Fahrzeugflotte des EMHC war am Bernsteinsee nicht zu übersehen.

Foto: Heinz Schneider

Das Kohl-Königspaar Renate Brucherseifer und Manfred Mackenthun lud zum traditionellen Kohl- und Pinkel-Treffen in den Ferienpark am Bernsteinsee in Wiefelstede/Conneforde ein. Das Reiseziel lag zwischen Ammerland und Jadebusen. Das Ammerland ist eine Teillandschaft der Oldenburger Geest und der Namensgeber des Landkreises Ammerland. Typisch für die Gegend ist die Ammerländer Parklandschaft, die von den Anpflanzungen der 260 Ammerländer Baumschulen geprägt ist. Die vielen Kulturpflanzen unterstreichen den Charme der Landschaft. Das Ammerland zeigte sich im Frühjahr in einem knalligen Grün und extrem farbenfroh. Der Farbenrausch wird von tausenden, blühenden Rhododendren und Azaleen hervorgerufen. Die Pflanzen werden weltweit verkauft.

An einem Donnerstag begann das Treffen. Spätnachmittags trafen wir uns am Reisemobil der Ausrichter zu einem kleinen Umtrunk. Hier bekamen wir eine Tasche mit Unterlagen und ein Glas mit Gravur zur Erinnerung an das Treffen. Unser Abendessen war im Restaurant „Chianti“ am Platz organisiert.

Am Freitag bestiegen wir den Bus, der uns zum Jade-Weser-Port nach Wilhelmshaven brachte. Zunächst besuchten wir das Info Center. Hier sahen wir einen Film über den Bau des Hafens. Am 10. Juli 1971 legte die Planungsgruppe „Jade-Weser-Port“ ein Planungsrezept für den Jade-Weser-Raum vor. An der Küste zwischen Wilhelmshaven und Bremerhaven sollte Deutschlands Universalhafen entstehen. Die Hauptidee war seinerzeit, dass der 35 Kilometer breite



Willkommen am Bernsteinsee bei Conneforde. Hier kamen die Mitglieder des EMHC zum traditionellen Kohl-und-Pinkel-Treffen zusammen.

Foto: Heinz Schneider



Gut gelaunt: Michaela und Uwe Kirchhoff mit Claudia Pollmann



Die EMHC-ler beim Start in das Kohl-und-Pinkel-Treffen 2023 bei Conneforde.

Foto: Uwe Kirchhoff



Gruppenbild am Hafen: Gutgelaunt stellen sich die Teilnehmer des EMHC-Kohl-und-Pinkel-Treffens dem Fotografen.

Foto: Heinz Schneider



Spannend war der Besuch im Infocenter des Jade Weser Ports bei Wilhelmshaven. Foto: Heinz Schneider



Mächtige Kräne sorgen an Jade Weser Port für einen raschen Güterumschlag. Foto: Heinz Schneider



Die grauen Schiffe beweisen es: Wilhelmshaven ist einer der größten Marinestützpunkte in Deutschland. Foto: Heinz Schneider



Am Jade Weser Port stehen tausende Autos zur Verschiffung nach Übersee bereit. Foto: Heinz Schneider



Aufgepasst: Möwen sind nicht nur neugierig, sondern auch gefräßig.

Küstenstreifen zwischen den Seehäfen von Wilhelmshaven und Bremerhaven zu einer einheitlich erschlossenen Küsten- und Hafenregion mit Industrielandschaft verschmelzen sollte. Ähnliche Hafenregionen und -konzepte gab es ja bereits in den Niederlanden, Belgien und Frankreich. Dies ist ein

Konzept, das für die Zukunft vorgesehen ist. Am 7. März 2008 wurde offiziell mit den Bauarbeiten begonnen. Dazu gehörte die Umsetzung der gerichtlich verfügbaren Schutzmaßnahmen sowie die Vorbereitung des Spülgrundes. Im Mai 2008 konnte mit der Sandaufspülung begonnen werden. Ab August 2008 er-

folgte das Rammen der Spundwände.

Im Juni 2012 begann man mit einem Probetrieb des Jade-Weser-Ports. Mit einem Containerschiff mit Leercontainern wurden Tests und Erprobungen durchgeführt. Feierlich eröffnet wurde Jade-Weser-Port schließlich am 21. September 2012.

Nach der Einführung bestiegen wir unseren Bus und machten eine geführte Hafenbustour. Während unseres Besuchs lag ein Containerschiff im Hafen. In der Nachbarschaft des Kais werden auf 16 nebeneinander liegenden Gleisen die Güterzüge zusammengestellt.

Nun folgte die Fahrt nach Wilhelmshaven zum Helgoland Kai. Wer wollte, konnte das Deutsche Marinemuseum besuchen. In der Dauerausstellung wird die Deutsche Marinegeschichte von 1848 bis heute gezeigt. Das Aquarium Wilhelmshaven ist atemberaubend, spannend und wunderschön. Der hausgemachte Kuchen zog mich ins Seglerheim im Nasauhafen. Kuchen und Kaffee waren sehr lecker. Es folgte die Rückfahrt zum Bernsteinsee. Abends lud wieder das Büfett im Restaurant am Platz ein.

Am Samstagvormittag brachte uns der Bus nach



Die Gastgeber Renate Bucherseifer (links) und Manfred Mackenthun (rechts) mit den neuen EMHC-Kohl-Hoheiten Johanna und Kurt Hinst.

Foto: Heinz Schneider

Bad Zwischenahn. Das Moorheilbad am Südufer des Zwischenahner Meeres, des drittgrößten Binnensees in Niedersachsen, ist ein beliebter Kur- und Urlaubsort. Als wir ankamen, hatte es geregnet. Das Resultat: Viele gingen in die nächsten Geschäfte, um die Kleiderbügel zu schieben. Jeder hatte etwas gefunden. Über den Strandpark gelangte man zu Freilichtmuseum „Ammerländer Bauernhaus. Das Museum besteht aus einem Ensemble von Windmühle, Schmiede, Ziehbrunnen, Bauergarten und einem Bauernhaus von 1672.

Zur Mittagszeit waren im Restaurant Spieker Plätze für die EMHC-Gruppe reserviert. Im Spieker kann man die Ammerländer Gastlichkeit genießen und sich wohlfühlen. Mächtige, dunkle Holzbalken, helle Backsteinwände und ein wunderschöner Steinfußboden, Binsensühle und massive Holztische bestimmen den bäuerlichen Charakter des Hauses. Schwere Eichenfässer unter dem Tresen, Zinngeschirr und in der kalten Jahreszeit ein lodernes Feuer im Kamin sorgten für behagliche Atmosphäre. Die Bedienungen trugen Ammerländer Tracht. Wir hatten die Möglichkeit, den traditionellen Aal oder à la carte zu essen. Jeder hatte was Gutes auf dem Teller.

Nach dem abwechslungsreichen Ausflug ging es wieder zurück an den Bernsteinsee. Am Abend war das traditionelle Kohl- und Pinkelessen angesetzt. Für diese Spezialität hatte der Wirt eigens eine Köchin aus dem Ort geholt. Für die Teilnehmer des Treffens war ein Kohl- und Pinkel-Büfett aufgebaut. Es mundete. Nach dem Essen wurde die spannende Frage geklärt, wer die nächsten Kohl- und Pinkel-Hoheiten sein würden. Die Wahl fiel auf Johanna und Kurt Hinst, und sie konnten auch schon den Ort für das Kohl- und Pinkel-Treffen 2024 bekanntgeben: Es wird die wunderbare Fachwerkstadt Celle, die mehr als 400 denkmalgeschützte Bauten aufweisen kann. Ich freue mich schon sehr auf Celle.

Mit dem Frühstück am Sonntag ging ein wirklich schönes Treffen zu Ende. Das Wetter war zwar durchwachsen, der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Vielen Dank sage ich an die Ausrichter und den versteckten Helfern im Hintergrund.

Ich werde sicher wieder mit dem Mobil nach Norddeutschland kommen, denn hier gibt viel Neues zu entdecken. Auch positiv: Im Küstengebiet warten zahlreiche Stellplätze auf die Reisemobilisten.

Heinz Schneider



Im Ammerländer Bauernhaus Sieker erwarteten die EMHC-ler viele regionale Spezialitäten.

Foto: Heinz Schneider

Anzeige



HOLMERNHOF CAMPING & MEHR ... 5-STERNE CAMPING-RESORT IN BAD FÜSSING

- direkte Nähe zu Europas größter Thermenlandschaft
- uriger Biergarten „Seinerzeit“ direkt am Platz
- Kosmetik & Wellness im Kosmetikstudio
- Therapie- und Wellnesszentrum vor Ort
- Urlaub & Kururlaub

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Holmernhof Camping & mehr

Am Tennispark 10 • D-94072 Bad Füssing

Tel.: +49 (0) 8531/24 74 - 0 • E-Mail: info@holmernhof-camping.de



Bild: © Kur- & GästeService-Bad Füssing

Preise in Europa stiegen 2023 im Schnitt um 7 Prozent

Ganz schön hohe Preise fürs Campen

Wie viel Camping kann man sich 2023 noch leisten? Die aktuelle Auswertung von Pincamp, dem Campingportal des ADAC, zur Entwicklung der ADAC-Vergleichspreise zeigt, dass Camping auch 2023 unterm Strich eine günstige Urlaubsform bleibt. Dennoch stiegen die Preise 2023 europaweit um durchschnittlich sieben Prozent. So muss eine Familie mit einem zehnjährigen Kind in der Sommer-Hochsaison durchschnittlich 55,70 Euro (Vorjahr 52 Euro) für eine Campingplatz-Übernachtung inklusive Standplatz, Strom und Warmduschen bezahlen. Im europäischen Vergleich der Haupturlaubsländer) bleiben Deutschland und Schweden mit einem ADAC Vergleichspreis von 42,60 Euro (Deutschland) und 39 Euro (Schweden) wie auch in den Jahren zuvor die günstigsten Campingländer. Für Campingurlaub in Kroatien und Italien müssen Camper mit 69,30 Euro respektive 65,80 Euro pro Übernachtung am meisten bezahlen.

Mit einer Preiserhöhung von durchschnittlich 15 Prozent nimmt Kroatien erstmals die Spitzenposition im Preis-Ranking der Campingländer ein. Der Preisanstieg ist mit der erneut gestiegenen Qualität des Campingangebotes und der Umstellung auf den Euro erklärbar. Der bisherige Spitzenreiter der letzten Jahre, die

Schweiz, hat die Übernachtungspreise nur leicht um 2,5 Prozent erhöht und belegt nach Italien Platz drei. Mit einem Zuwachs von knapp 11 Prozent, der drittstärksten Erhöhung, liegt Österreich nun auf Platz fünf im Länderranking. Als einziges Land Europas hat Großbritannien die Campingpreise reduziert. Hier sinken die Übernachtungspreise, auch wegen des schwächelnden britischen Pfunds, um fast 10 Prozent auf durchschnittlich 47,10 Euro ab.

In Deutschland stiegen die Camping-Übernachtungspreise 2023 um durchschnittlich 11 Prozent. Am günstigsten ist der Campingurlaub in Thüringen und in Nordrhein-Westfalen. In beiden Bundesländern sind die Zuwächse der Übernachtungspreise moderat ausgefallen. In Thüringen steigen die Übernachtungspreise um knapp 3 Prozent auf 35,10 Euro. In NRW sinkt das Preisniveau sogar leicht um einen halben Prozentpunkt auf 36,80 Euro ab. Einen deutlichen Preissprung macht das Campingland Brandenburg. Hier werden 2023 durchschnittlich 46,60 Euro pro Übernachtung fällig. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 24 Prozent. Damit landet Brandenburg nach Mecklenburg-Vorpommern auf Rang 2 im Preis-Ranking der Camping-Bundesländer.



Die Campingpreise wurden in Kroatien deutlich angehoben. Hier die beliebteste Anlage in Istrien: der Camping Park Umag.



In Kroatien bietet Camping Bijela Uvala den Reisemobilisten allen Komfort.



Der Camping- und Ferienpark Wulfener Hals gilt als Spitzenplatz in Deutschland.



EMHC-Wohlfühlplatz in der Eifel: das Eifel-Camp Freilinger See.



Sehr beliebt in Nordrhein-Westfalen ist der Campingplatz Blaue Lagune.

Anzeige

Sonnestrom

Made in Germany

SOLARA®

Über 25 Jahre Qualität

KONIG KUNDE AWARD

2. PLATZ IN DER ZUBEHÖR-KATEGORIE SOLARANLAGE

REISE MOBIL

KONIG KUNDE AWARD 2019

1. PLATZ IN DER ZUBEHÖR-KATEGORIE SOLARANLAGE

REISE MOBIL

Auf europäischer Ebene hat der ADAC die Preisangaben von 2000 Campingplätzen in den Haupturlaubsländern Schweiz, Kroatien, Italien, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Österreich,

Dänemark, Deutschland, Niederlande und Schweden ab einer Drei-Sterne-Bewertung und mit 50 oder mehr touristischen Standplätzen berücksichtigt.

2023: Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen immer noch hoch

41.500 Mobile im ersten Halbjahr

Immer mehr Menschen verbringen Ihre Freizeit mit einem Caravan oder Reisemobil. Stockende Lieferketten, Fachkräftemangel und Engpässe in der Logistik belasten aber die Caravaning-Industrie in ganz Europa. In den ersten sechs Monaten 2023 wurden in Deutschland insgesamt 54.299 Freizeitfahrzeuge neu zugelassen. Mit 12.799 Neuzulassungen liegt die Caravan-Sparte 10 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Reisemobil-Neuzulassungen erreichen mit 41.500 Einheiten (+1,3 Prozent) das zweitbeste Ergebnis aller Zeiten für das erste Halbjahr. Aktuell liegt die Branche unter den außergewöhnlichen Rekordwerten der Vorjahre, erzielt aber angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen ein insgesamt gutes Ergebnis in den ersten sechs Monaten:

Stockende Lieferketten und Personalengpässe beeinträchtigen weiterhin die Produktion der Hersteller und Zulieferer, weshalb Neufahrzeuge nur unter erschwerten Bedingungen gebaut werden können. Bei den Reisemobilen bleibt die eingeschränkte Verfügbarkeit von Fahrzeugchassis ein zentrales Handicap in der Produktion. Grundsätzlich hat sich die Verfügbarkeit der Basisfahrzeuge im Laufe der letzten Monate etwas verbessert – auch weil die Reisemobil-Hersteller bei den Fahrzeugchassis auf eine breitere Markenvielfalt setzen – bleibt aber insgesamt weiter angespannt.

Dies stellt eine sehr herausfordernde Situation für Hersteller und Zulieferer da, erklärt Daniel Onggowinarso, der Geschäftsführer des Caravaning Industrie Ver-



Die schönsten Winkel Europas lassen sich mit dem Wohnmobil erobern. Immer mehr Menschen entdecken diese Urlaubsform für sich.

bandes (CIVD): „Die letzten Jahre haben die Caravaning-Industrie vor außergewöhnliche Herausforderungen gestellt. Faktoren wie Inflation und hohe Energiepreise haben die Rahmenbedingungen der Unternehmen zusätzlich verschärft. Bis unsere Industrie wieder unter relativ normalen Bedingungen produzieren kann, wird es noch dauern. Vor diesem Hintergrund sind über 54.000 Neuzulassungen im ersten Halbjahr ein mehr als beachtliches Ergebnis.“

Zwar liegt die Branche aktuell unter den außergewöhnlichen Rekordwerten der ersten Pandemiejahre, Grund für Pessimismus ist für Daniel Onggowinarso aber nicht gegeben: „Die Caravaning-Industrie kann sich glücklich schätzen, denn das Interesse an Reisemobilen und Caravans ist trotz aller Krisen ungebrochen groß und das Potenzial unserer Branche ist bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Das belegen neben Marktdaten und den gut besuchten Caravaning-Messen auch Studien aus der Marktforschung.“



Die Nachfrage nach Reisemobilen war auch im ersten Halbjahr 2023 sehr stark.



Urlaub mit Hund? Dann gibt es kaum etwas Schöneres als das Reisen im Mobil.

Modelljahrgang 2024: Dreiachsiger Credo nun als Integrierter

Concorde startet mit Premieren durch



Im Concorde Credo wird allerhöchster Wohnkomfort geboten.



Höchster Schlafkomfort ist im Concorde Cruiser auf Atego garantiert.

Im Modelljahr 2024 geht die Concorde Reisemobile GmbH mit insgesamt 39 Modellen an den Start. Credo, Carver, Charisma, Cruiser, Liner und Centurion (teilweise auf unterschiedlichen Chassis) heißen die sechs Baureihen, mit denen die Concorde Reisemobile GmbH in das neue Modelljahr 2023/24 geht. Hinter diesen Baureihen verbergen sich 39 unterschiedliche Varianten. Neben den bekannten Modellen, die mit diversen Updates und Verbesserungen auf den Markt kommen, bildet die „Cruiser Daily Diamond Series“ ein besonderes Highlight.

Die „Cruiser Daily Diamond Series“ ist in Anlehnung an die „Liner Diamond Series“ aus dem Modelljahr 2021 entstanden. Beide Serien präsentieren ein Höchst-

maß an Exklusivität in Design, Technik und Ausstattung.

Die Chassis-Ausstattung genügt höchsten Ansprüchen. Dazu gehören Bi-LED-Scheinwerfer, Alufelgen, Luftfedern an der Hinterachse, ein Komfort- und Sicherheitspaket, der 3-Liter-Motor mit 207 PS samt 8-Gang Automatikgetriebe und eine Hubstützenanlage. Der Möbelbau basiert auf der „Jatoba Brilliant“-Ausführung. Dazu kommt eine spezielle Polsterung mit Fahrerhaus-Schwingsitzen in Sonderlederausführung.

Die technische Ausstattung beinhaltet das Elektro-Leistungs-Paket mit zwei 200 Ah-Lithium-Batterien, ein Ladestrom-Paket, das Navigationsgerät mit Rückfahrkamera, elektronische Ablassventile für Grau- und Schwarzwasser und vieles mehr. Besonderen

Komfort bietet die Multimedia-Ausstattung mit der Twin-SAT-Anlage mit Full-HD-LED Smart-TV-Geräten im Wohn- und Schlafzimmer sowie dem Akustikpaket mit Radio und Soundsystem im Wohnraum.

Bei der Credo-Baureihe werden die bisherigen Grundrisse 791 L, 840 L, 841 L und 841 M aus dem Programm genommen. Dafür kommt neu der Grundriss Credo 840 LI. Dieses Modell (8,50 Meter lang) kombiniert ein neues Interieur der Credo-Baureihe mit dem Raumbad des bisherigen 840 L. Generell neu haben in dieser Baureihe die Duschtassen der Bäder eine größere Grundfläche.

Ein Highlight bei den Neuvorstellungen 2024 ist der Centurion 1200 GSI. Als Dreiachsler wird das Flaggschiff von Concorde erstmals als Integrierter vorgestellt. Bisher

repräsentierten alle 12-Meter-Modelle der Centurion-Top-Baureihe ausschließlich Teilintegrierte, jeweils ausgestattet mit einem original Actros-GigaSpace-Fahrerhaus. Ab Modelljahr 2024 wird es jetzt auch eine integrierte Variante geben. Dank der neuen Bauart verfügt der Centurion 1200 GSI zudem über eine größere Garage für Pkw bis 3,85 Meter Länge (Mini) und optional über eine komfortable Verschiebeplattform. Im Chassis-Bereich kehrt der Centurion zu seinen ursprünglichen Wurzeln zurück und wird ab dem Caravan-Salon 2023 wieder exklusiv auf dem Actros von Mercedes-Benz angeboten.

Zu sehen sind die Concorde-Neuheiten erstmals auf dem Caravan Salon in Düsseldorf in Halle 5 Stand, 5C07.



Vom Feinsten: Der Badbereich im Concorde-Cruiser auf der starken Atego-Basis.



Wohlfühlareal: Der Wohnbereich im Concorde Cruiser, der auf Iveco aufgebaut ist.

Franken Therme Bad Königshofen

Voller Spaß zum günstigen Preis

Die FrankenTherme in Bad Königshofen bietet ein spezielles Angebot: Bis zum 11. September zahlen die Bade-gäste der FrankenTherme den jeweiligen 2-Stunden-Tarif und können dafür ohne Zeitbegrenzung baden und saunieren. Zum spritzigen Familienerlebnis im Thermenbereich gehören einige Wohlfühlzutaten wie ein Wasserpilz, Unterwasser-düsen, Schwanenhäule, das Kinderbecken, die neue Fake-Slide-Rutsche und ein Mega-Whirlpool.

Ebenso lockt die Franken-Therme mit dem 720 Quadratmeter großen Heilwasser-see, der vollbiologisch aufbe-reitet wird und ein chlorfreies Baden verspricht. Mit seiner umgebenden Felsenland-schaft knüpft er optisch an die Alpenseen an, ist mit 28–30 Grad Wassertempera-tur aber wärmer als die meis-ten natürlichen Gewässer und lädt außer zum erholsa-men Schwimmen auch noch gleichzeitig zum zeitlich un-begrenzten Freizeitvergnü- gen auf einer großen Liege-

wiese mit Strandkörben ein. Allen, die auch außerhalb des Wassers aktiv sein möch-ten, steht das Beach-Volley- ball-Feld in der Nähe des Heilwassersees zur Verfü- gung.

Seit vielen Jahrzehnten wird das Wasser der Bad Kö-nigshöfer Heilquellen nicht nur für Trinkkuren sondern auch bei Erkrankungen des Bewegungsapparates einge- setzt – und zusätzlich erfah- ren Menschen mit Haut- oder auch Atemproblemen im Heilwassersee einen chlor- und chemiefreien Badespaß.

Wer es noch wärmer ha- ben möchte, kann gerne ein paar entspannende Stunden im Finnisch-Fränkischen Saunadorf mit Brauhausau- na, Mühlensauna, Steinbad, Finnischer Trockensauna, Thermium sowie Bio-Sauna und der Lichtstubensauna verbringen. Darüber hinaus gibt es für die Saunagäste ein- en Eisbrunnen zur Abküh- lung. Die Möglichkeit einer Abreibung mit dem gecrush- ten Eis ist ein Kältereiz, der einen sanfteren Effekt der



Kurze Wege: Er im Reisemobil nach Bad Königshofen kommt, hat es nicht weit bis in die Frankentherme.

Abkühlung hervorruft als ein Tauchbad.

Noch ein weiteres High- light gibt es seit Mai in der FrankenTherme: Jeden Frei- tag hat die Therme und das Finnisch-Fränkisches-Sauna- dorf nun wieder bis 23 Uhr geöffnet. All diejenigen, die

gerne in den Abendstunden baden oder saunieren und das anstehende Wochenen- de schon genießen wollen, können sich über die verlän- gerte Öffnungszeit freuen.

Weitere Infos gibt es hier: www.frankentherme.de.

Frankana-Freiko rundet Betrag auf

„Flugkraft“ freut sich über Spende

Für die Arbeit der in Ost- friesland ansässigen Hilfsor- ganisation „Flugkraft“ ist je- der Euro wichtig. So freut man sich dort über die im Rahmen der „Camping-ist- bunt“-Info-Tour 2023 von Frankana Freiko gesammel- ten Spenden von 150,47 Euro. Da man die Hilfe, die „Flugkraft“ täglich schwer kranken Menschen zukom- men lässt, als wichtig erach- tet, spendete Frankana Frei-



Bei der Organisation „Flugkraft“ freute man sich über die Spende von Frankana-Freiko.

ko-zusätzlich 500 Euro an die Organisation. Die Übergabe der Spenden fand auf der letzten Station der Tour statt – dem Camping- und Stell- platz Westerstede.

Damit ist aber noch nicht Schluss: Eine Spendendose hat das Frankana-Freiko-CU- PE-Team noch behalten. Bis zu Ende des Jahres werden weiterhin Spenden für „Flug- kraft“ gesammelt.

Caravan-Salon 2023 in Düsseldorf

Es geht wieder langsam bergauf



Der EMHC ist in Düsseldorf wieder auf dem Gemeinschaftsstand von TopPlatz in Halle 3, Stand A31 präsent.



Mobile für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel warten auf die Besucher des Caravan-Salons.

In Düsseldorf dreht sich vom 25. August bis zum 3. September wieder alles um die mobile Freizeit. Der 62. Caravan-Salon, die weltgrößte Messe für Reisemobile, öffnet die Tore und den Ausstellern die Möglichkeit, den Vorjahresrückgang der Neuzulassungen bei den Caravans um 1,0 Prozent und satten 18,3 Prozent bei den Reisemobilen ein wenig abzufedern. Bis Mai 2023 ha-

ben die Wohnwagen weitere 4,4 Prozent verloren, die Mobile jedoch um 3,6 Prozent zulegen können. Diese Entwicklung soll in Düsseldorf unterstützt werden, obwohl nach wie vor Inflation, hohe Zinsen, Chassis-Mangel und die damit verbundenen Lieferzeiten von mehr als einem Jahr die Kauflust der potenziellen Kunden dämpfen.

Zumindest werden laut Daniel Onggowinarso, dem

Geschäftsführer des Branchenverbandes CIVD, die Rekordzahlen vor der Corona-Pandemie von mehr als 100.000 in Deutschland verkauften Freizeitfahrzeugen 2023 wohl nicht mehr erreicht. Die Hersteller selber haben dennoch gut verdient und die Preiserhöhungen der Zulieferer zum großen Teil an die Kunden weitergegeben. Knaus Tabbert etwa hat im vergangenen Jahr die

Umsatzmarke von einer Milliarde Euro geknackt. Den will man bis 2027 nochmals verdoppeln.

Der Caravan-Salon setzt ein Zeichen, um ungeduldige Interessenten zu halten und ruft den Selbstausbau als Schwerpunktthema aus. Mehr als 250 Aussteller zeigen entsprechende Produkte, mit denen aus einem gebrauchten Kastenwagen wie dem Fiat Ducato oder Mercedes-Sprinter kompakte Reisemobile werden. Auch ein Workshop zum Thema soll in Düsseldorf angeboten werden.

Die Eintrittspreise für den Salon sind für die Wochenenden um einen auf 19 Euro angehoben worden. Unter der Woche kosten sie weiterhin 17 Euro für Erwachsene. Der ursprüngliche Preetag wurde erneut zum #Preview-Day gemacht, die VIP-Tickets dafür können zum Preis von 35 Euro erworben werden. Der EMHC ist auf dem Salon 2023 auf dem Gemeinschaftsstand von TopPlatz vertreten (Halle 3, Stand A31).

aum/mk,
Fotos: Messe Düsseldorf

25. August, 18,30 Uhr

EMHC lädt zum Grillabend ein

Wie in den vergangenen Jahren unterstützt der EMHC auch 2023 den Besuch des Caravan-Salons in Düsseldorf mit einer Eintrittskarte für Mitglieder mit Partner. Zudem lädt der EMHC seine Mitglieder und Partner am Freitag, 25. August, um 18.30 Uhr auf dem P1 des Caravan Centers zu einem gemütlichen Grillabend mit gekühlten Bier und Wein ein. Freunde und Interessenten für den EMHC können gern mitgebracht werden. Eine Anmeldung der Teilnehmer ist bis zum 12. August unbedingt erforderlich.

Anmeldungen für die Eintrittskarten (maximal zwei pro EMHC-Mitglied) und zum Grillabend bitte per E-Mail an 0202500800@gmx.de. Standplätze für das Mobil auf dem P1 an der Messe müssen von jedem Mitglied selbst gebucht werden, da persönliche Daten erforderlich sind. Buchungen sind hier möglich: <https://shop.messe-duesseldorf.de>. Aufgepasst: Der Ticketkauf ist ausschließlich online möglich. Es gibt keine Kassen vor Ort. Die Plätze auf P1 sind beliebt und immer sehr schnell vergeben.



Tausende Reisemobilisten belegen wieder den P1. Hier lädt der EMHC am 25. August zum Grillabend ein.

Telair bringt neue Produktlinie „Black-Line auf den Markt

Auf dem Dach wird es anthrazit

Telair, ein Unternehmen der Teleco-Gruppe, reagiert auf den Trend, dass immer mehr Reisemobile mit farbiger Karosserie verkauft werden. Deshalb erweitert das Unternehmen seine Produktpalette um die Klimageräte e-Van 7400HN, Silent+ 8100HN und DualClima 8400HN, jeweils mit dunkelgrauer Lackierung. Alle sind mit Wärmepumpe ausgestattet.

Immer mehr Mobilisten entscheiden sich für schwarzes und graufarbiges Zubehör, das besser zum Erscheinungsbild der Fahrzeuge passt als Weiß. Teleco hat daher beschlossen, sein Angebot an „BLACK-LINE“-Produkten nach den Photovoltaik-Modulen und TV-Antennen nun auch auf die Telair-Dachklimaanlagen auszuweiten. So vermittelt ein Wohnmobil nach dem Einbau der Anlage einen attraktiveren Gesamteindruck.

Die Dachklimaanlage Climate e-Van 7400HN wurde speziell für Vans mit einer Länge von fünf bis sieben Metern entwickelt. Sie verfügt über eine Kühlleistung von 7.200 BTU. Dank ihrer Wärmepumpe kann sie auch effizient heizen – bis zu einer Leistung von 6.800 BTU. Die Anlage zeichnet sich durch kompakte Abmessungen (70,9 x 61,9 x 23,2 Zentimeter) und ein geringes Gewicht von 31 Kilogramm aus.

Die Dachklimaanlage Silent+8100HN ist das universellste Produkt im Rahmen des „Total Black“-Designs: Sie ist für Wohnmobile mit einer Länge von sechs bis siebeneinhalb Metern konzipiert, verfügt über eine Kühlleistung von 8.100 BTU (8.000 BTU im Heizmodus

mit Wärmepumpe). Sie hat einen Luftdurchsatz von 450 Kubikmetern pro Stunde und wiegt 36 Kilogramm.

Das Klimagerät DualClima 8400HN eignet sich dank einer Kühlleistung von bis zu 8.500 BTU und 8.400 BTU im Heizmodus, ebenfalls mit Wärmepumpe, für Fahrzeuge bis zu acht Metern Länge. Der Luftdurchsatz beträgt 480 Kubikmeter pro Stunde bei einem Gewicht von etwa 36 Kilogramm.

Die drei Klimageräte der „BLACK-LINE“-Linie sind mit einer Fernbedienung aus-



stattet und verfügen über einen extra flachen Innendiffusor mit einem seitlich abfallenden Profil, das eine einfache Positionierung ermöglicht, ohne das Fahrzeugdesign zu beeinträchtigen.

Das Klimagerät DualClima 8400HN von Telair ist im Rahmen der „Black-Line“ nun auch im dunkelgrauen Design zu erhalten.

Caravan-Salon: Neue Smart-TV von Caratec

Bester Empfang auch auf Reisen



Die neuen Smart-TV von Caratec sind ideal für den Einsatz in Reisemobilen geeignet.

Mit einigen Neuheiten kommt Caratec zum Caravan Salon 2023 nach Düsseldorf: Die neuen Smart-TVs von Caratec kombinieren ein elegantes und kompaktes Design mit optimaler Benutzerfreundlichkeit. Sie sind in den Größen 22, 24, 27“ und 32 Zoll erhältlich und passen in nahezu jedes Wohnmobil. Die besonders kompakten Gehäuse nutzen den vorhandenen Platz und bieten bes-

tes Fernseherlebnis. Die Bedienung erfolgt ganz einfach per Sprache oder per Fernbedienung. Das integrierte webOS ermöglicht das Streaming von NETFLIX, Amazon Prime Video, den Mediatheken von ARD und ZDF und vielen weiteren Streaming-Diensten. Zudem sind die neuen Caratec-Smart-TV mit Bluetooth und einem Weit-

winkelpanel ausgestattet. Um alle Empfangsmöglichkeiten zu nutzen, lassen sich die Geräte mit den WiFi/LTE-Caravanning-Routern und Sat-Antennen von Caratec kombinieren.

Die neuen Caratec Smart TVs sind ab Ende 2023 zu Preisen von 449 bis 599 Euro (UVP) erhältlich.

Anzeige

Batterien regenerieren mit MEGAPULSE

- Steigerung der Ladespannung
- Anstieg der Säuredichte
- Verbessert das Startverhalten der Batterie



THE BATTERY MANAGERS Rockerhauser Str. 11 · D-66115 Saarbrücken
NOVITEC Tel. 06 81 / 99 27 40 · Fax 06 81 / 99 27 421
 info@novitec.de · www.novitec.de

Heftige Kritik des EMHC an Führerscheiplänen der EU

„Ein Irrweg nach Absurdistan“

Mit Enttäuschung und Empörung reagiert der Euro Motorhome Club (EMHC) darauf, dass die Europäische Union keine Bereitschaft erkennen lässt, bei der Überarbeitung des Führerscheinsrechts die Interessen und Belange der Wohnmobilmfahrer zu berücksichtigen und die von fast allen europäischen Automobilclubs und Caravan-Organisationen geforderte Ausweitung des Pkw-Führerscheins der Klasse B über 3,5 Tonnen auf Fahrzeuge bis zu 4,25 Tonnen zuzulassen. Dies will die EU indes nur Fahrern von Autos mit alternativen Antrieben zubilligen. „Das ist ein Irrweg nach Absurdistan“, kritisiert EMHC-Präsident Dr.

Uwe Kirchhoff. Er ist nicht damit einverstanden, dass die EU bei der Überarbeitung der Führerscheinrichtlinie zwei Rechtskreise – die Legitimation zum Autofahren und das Umweltrecht – unzulässig miteinander vermischen will: „Für die Befähigung, ein Auto zu führen, ist es völlig gleichgültig, welche Energiequelle unter der Motorhaube sitzt, ganz egal, ob es Strom, Benzin, Diesel, Gas oder Wasserstoff ist.“

So fordert der EMHC, Deutschlands ältester Reiseclub, weiterhin, dass mit der vorgesehenen Anpassung des Führerscheinsrechts die bisherigen Gewichtsgrenzen nach oben gesetzt werden: Dürfen bis-

lang mit dem Pkw-Führerschein der Klasse B nur Autos bis zu 3,5 Tonnen gefahren werden, soll dies nach der EMHC-Forderung in Zukunft für bis zu 4,25 Tonnen schwere Fahrzeuge möglich sein. Die 3,5-Tonnen-Grenze ist aus EMHC-Sicht auch nicht mehr zeitgemäß, weil die Basisfahrzeuge im Lauf der Jahre durch vorgeschriebene Sicherheits- und Assistenzsysteme zwar an Gewicht zulegt, aber auch deutlich sicherer geworden seien. Ein Blick in die Statistiken der Versicherungen beweist, dass Reisemobile sehr unterdurchschnittlich am Unfallgeschehen beteiligt sind.

Die besonders populären 3,5-Tonnen-Wohnmobile laufen durch das erhöhte Basisgewicht indes immer wieder Gefahr, überladen zu werden. Das könne man mit der Legitimation der 4,25-Tonnen-Gewichtsgrenze ändern, betont EMHC-Präsident Dr. Uwe Kirchhoff. Dem müsse man auch mit dem Führerscheinrecht Rechnung tragen. Technisch seien für 3,5 oder für 4,25 Tonnen zugelassene Fahrzeuge nahezu identisch und äußerlich nicht zu unterscheiden.

Dem EMHC-Vorstoß schlossen sich in EU-Angehörigen inzwischen zahlreiche Organisationen an: etwa Europas größter Camperclub, der niederländische NKC, der dänische Auto-CamperRådet, der österreichische Camping Club (ÖCC) oder die Händlervereinigungen DCHV (Deutschland) und Assocamp (Italien). Auch die europäischen Reisemobilhersteller schlossen sich über ihre Dachorganisation ECF der Forderung



EMHC-Präsident Dr. Uwe Kirchhoff kritisiert, dass die EU die 4,25 Tonnen mit dem B-Führerschein nur für Fahrzeuge mit Elektroantrieb zubilligen will.



Bereits 2011 warb der EMHC mit diesem Plakat auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf für die Ausweitung der Pkw-Führerscheine auf 4,24 Tonnen.

nach einem neuen 4,25-Tonnen-Limit an. Neben dem EMHC warben auch die Reisemobil Union (RU) das Deutsche Caravaning Institut (DCI) und der europäische Dachverband der Wohnmobilclubs FICM dafür, gegenüber der EU Flagge zur Änderung des Führerscheinsrechts zu zeigen. Selbst der ADAC, der zweitgrößte Automobilclub der Welt, steht mit seinen mehr als 17 Millionen Mitgliedern hinter der 4,25-Tonnen-Zielmarke, die 2011 vom EMHC „erfunden“ wurde.

Anzeige

RUNDUM-FIT-WOCHE DELUXE
KUR- UND FERIENCAMPING
HOLMERNHOF DREIQUELLENBAD

LEISTUNGEN „RUNDUM-FIT-WOCHE DELUXE“

- Standplatz- & Personengebühr für 7 Nächte
- pro Person 60 Gesundheit á la carte Punkte
- Nutzung der Thermal-Vital-Oase direkt am Platz
- pro Person 1 x Schlemmerabend in unserem Gasthaus „Zur Leibspeis“ mit Aperitif, Schlemmermenü, Kaffee oder Digestiv

Weitere Informationen und Preise auf unserer Homepage!

Kur- und Feriencamping Holmernhof Dreiquellenbad
 Singham 40 • D-94086 Bad Griesbach
 Tel.: +49 (0) 8532/96 13 - 0 • E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de

LED-Leuchten, Starthilfe und Reifenpumpe

Osrams sinnvolle Mobil-Produkte

Als Leuchtenhersteller ist Osram bereits seit 1905 ein fester Begriff für Autofahrer. 2020 wurde das Unternehmen mehrheitlich vom österreichischen Unternehmen ams übernommen wurde und firmiert seither als ams OSRAM. Spannend: Immer mehr bietet ams Osram Produkte an, die auch für Reisemobilisten interessant sind.

Hohe Kompetenz hat ams Osram zweifelsohne bei den Lampen. Die Night Breaker H4-LED- und H7-LED-Nachrüstlampen sind inzwischen für eine Vielzahl von Reisemobil-Fahrzeugmodellen zugelassen. Auch der Autor dieser Zeilen hat sein Reisemobil mit einer Fiat-Ducato-Basis mit den H7-Scheinwerfern des Herstellers nachgerüstet – und ist begeistert. Im Vergleich zu den klassischen Halogen-Scheinwerfern bieten die LED-Leuchten eine um bis zu 230 Prozent höhere Helligkeit. Ein weiterer Vorteil der LED-Lampen: sie blenden wesentlich weniger als die Halogen-Vorgänger, mit denen die Reisemobile noch serienmäßig ausgeliefert werden. Zudem weisen die Nightbreaker eine um bis zu fünfmal längere Lebensdauer im Vergleich zu Halogenlampen auf. Umweltfreundlich sind sie durch die längere Haltbarkeit und weniger Werkstattbesuche bei gleichzeitig reduziertem Energiebedarf. Die Leuchten werden – im Gegensatz zu No-name-Produkten aus China – nicht vom TÜV bei der Hauptuntersuchung beanstandet und abgewiesen. Die LED-Scheinwerfer können einfach in die klassischen Sockel eingesetzt werden. Rund 100 Euro muss man investieren, wenn Halogen- gegen die wesent-

Die Osram TYREinflate 6000 ist eine kabellose, wiederaufladbare Reifenpumpe, mit der man auch im Mobil auf Reisen jederzeit für den richtigen Druck sorgen kann.

lich helleren LED-Scheinwerfer austauschen will.

Langlebige LED-Power sorgt auch in anderer Hinsicht für sicheren Fahrspaß im Reisemobil: Der Zusatzscheinwerfer LEDriving Lightbar SX500-CB sorgt für maximalen Durchblick und ungetrübte Fahrfreude. Mit 18 langlebigen Hochleistungs-LED erreicht die Lightbar eine Reichweite von bis zu 300 Metern. Die Lebensdauer wird mit bis zu 5000 Stunden angegeben.

Der Sicherheit dient auch die Osram TYREinflate 6000, eine kabellose, wiederaufladbare Reifenpumpe. Die digitale Pumpe kann einen Reifen in knapp zwei Minuten aufpumpen und verfügt über eine spezielle Einstellung für andere aufblasbare Gegenstände, wie beispielsweise Luftmatratzen oder Bälle. Dank der Powerbankfunktion kann die TYREinflate 6000 außerdem als Ladegerät für Smartphones oder andere elektrische Geräte genutzt werden. Sinnvoll im Handschuhfach ist auch die Starthilfe BATTERYstart 400. Mit ihr gelingt Starthilfe binnen kurzer Zeit. Der kompakte Schnelllade-Lithium-Starter kann zur Starthilfe für 12-Volt-Fahrzeuge mit bis zu 8-Liter-Benzin- und bis zu 4-Liter-Dieselmotoren genutzt werden. Die integrierte Taschenlam-



Die LED-Nightbreaker von ams Osram werfen superhelles weißes Licht auf die Fahrbahn. Es gibt sie für viele Reisemobile zum Nachrüsten.

Foto: Joachim Sterz

pe hilft bei der Ausleuchtung des Motorraums. Dank der integrierten Powerbankfunk-

tion können mit der Starthilfe bis zu zwei Geräte aufgeladen werden.

Anzeige

SOG

Messeneuheit

SOG COMPACT QUICK

geruchloser Komfort
für deine Zerhacker-Toilette

Halle 14
Stand C40

www.sog-systeme.de

Startschuss für zweite Produktionshalle in Schlüsselfeld

Schritt in die Zukunft für Morelo

Expansion bei Morelo in Schlüsselfeld, wo der Startschuss für den Ausbau der Produktion gefallen ist. Gebaut wird derzeit eine komplett neue Werkshalle auf dem Betriebsgelände in Schlüsselfeld bei Bamberg.

Morelo hat sich innerhalb der letzten 12 Jahre als Top-Anbieter im Marktsegment der Luxus-Reisemobile positioniert und führt das Premium-Segment mittlerweile an. Durch das kontinuierliche Wachstum sind die Oberfranken jedoch mittlerweile fast an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen. Deshalb läutet man selbstbewusst eine neue Etappe in der Firmengeschichte ein und baut eine zusätzliche Werkshalle, die eine vollwertige und hochmoderne Fertigungslinie beinhalten wird. „Mit der Werkserweiterung gehen wir den nächsten großen Schritt in die Zukunft“, so Robert Crispens, der Geschäftsführer von Morelo. „Das neue Werk 2 sowie bereits die signifikante Erweiterung von Werk 1 und der Ausstellungsfläche für unsere Fahrzeuge – all das ist die Grundlage, um aus eigener Kraft weiter wachsen zu können.“



Gruppenbild mit Spaten: Bei Morelo hat der Bau einer neuen Produktion begonnen. Die Mitarbeiterzahl soll nach der Fertigstellung um etwa 100 Beschäftigte ansteigen.

Das neue Werk 2 im Norden des Morelo-Betriebsgeländes, das sich in Sichtweite zur A3 befindet, wird eine hochmoderne Fertigungslinie umfassen, eine zweite

Panelfertigung, dazu Konstruktion und Entwicklung inklusive Musterbau, ein Lager, eine Kantine sowie einen zweiten Mitarbeiterparkplatz für rund 100 Autos. Durch

den Neubau von Werk 2 sowie die bereits abgeschlossene Produktionserweiterung von Werk 1 erhöht sich für Morelo mittelfristig die Produktionskapazität deutlich. Die Zahl der Beschäftigten bei Morelo soll parallel dazu ebenfalls stark zunehmen, von gegenwärtig 450 auf etwa 550 Mitarbeiter.

Beim Spatenstich sprach Reinhard Löhner, ebenfalls Geschäftsführer von Morelo, nicht nur von einem „echten weiteren Meilenstein für die Marke, sondern auch von einem starken Impuls für die gesamte Region“. Die Morelo Reisemobile GmbH ist Teil der Knaus Tabbert AG.

Mit DAB+, Solar und Kurbelantrieb

Ein DAB-Radio für alle Fälle

Ein Radio ist im Notfall – und auch sonst – nie verkehrt, und es schadet nicht, solch ein Gerät zuhause oder im Wohnmobil zur Verfügung zu haben. Da fällt der Blick auf ein Angebot von Elektronikversender pearl.de. Dessen Modell SOL-1545 wartet nicht nur mit moder-

ner DAB+ sowie Ukw-Empfang mit jeweils 20 Senderspeichern auf; es unterstützt auch die Notfall-Warn-Funktion (EWF) über DAB+. EWF unterbricht das laufende Digitalradio-Programm automatisch, sobald deutschlandweit oder auch nur innerhalb von Städte oder Gemeinden eine Warnmeldung ausgegeben wird, wenn etwa zum Schließen der Fenster bei einem Großbrand aufgerufen wird.

Es macht auch nichts, wenn man für das kleine, robuste Radio die Batterien vergessen hat: es braucht nämlich gar keine. Die Stromversorgung des eingebauten Akkus erfolgt über ein integriertes Solarpanel, über einen USB-Anschluss oder manuell per Kurbel. Vollständig aufgeladen, gibt das Kurbelradio bis zu 22 Stunden Musik oder Nach-



Klein, handlich praktisch: Mit dem Kurbelradio von Pearl hat man immer und überall guten Empfang.

richten wieder. Daneben dient als Gerät auch als Powerbank zum Aufladen von externen Geräten, zudem gibt es eine integrierte LED-Taschenlampe mit Blinkfunktion.

Das Pearl-DAB-Kurbelradio (Bestellnummer ZX-3339-675) kostet 79,99 Euro. Es ist ein Gerät für alle Fälle und sollte in keinem Mobil fehlen.

Anzeige

HYGIENE-TRIO

DIE KOMPLETT-LÖSUNG FÜR EINE GANZE SAISON



NEU

FÜR TANKGRÖSSEN BIS
60, 100, 160, 320 & 500L



Kennzeichnung Silbernetz (BauA-Reg. Nr. N-65554), DEXDA® Clean (BauA-Reg. Nr. N-86607) gem. Verordnung (EU) Nr. 528/2012. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

WM
aquatec

WWW.WM-AQUATEC.DE

- KOMPLETT-SCHUTZ FÜR IHR FRISCHWASSERSYSTEM
- DESINFEKTION UND BIOFILMENTFERNUNG MIT DEXDA® CLEAN
- ENTKALKUNG VON LEITUNGEN UND BOILER MIT KXPRESS
- AUTOMATISCHE WASSERKONSERVIERUNG MIT DEM SILBERNETZ



Weltpremiere für die Offroad-Edition K-peak von Yukon

Ein Microliner mit vielen Optionen



Einer fürs Gelände: Der Yukon K-peak kommt mit seinem Vierradantrieb fast überall hin.

Die Mobilklasse, in der Frankia mit dem neuen Yukon Edition K-Peak mitmisch, nennt sich Microliner. Das heißt: Es sind ausgebaute Kastenwagen mit hohem Komfort. Das Besondere des neuen Frankia-Modells ist die Geländegängigkeit des Basis-Spinters. Wer also auch gern einmal auf ungewöhnlichen Strecken – und vielleicht sogar querfeldein – unterwegs sein möchte, sollte sich das Produkt aus Marktschorgast einmal näher anschauen.

Mit der neuen Edition K-peak erfüllt der Yukon die Wünsche freiheitsliebender Abenteurer, die viel Wert auf Unabhängigkeit legen und dennoch auf den Komfort eines Reisemobils nicht verzichten wollen. Zur speziellen Offroad-Serienausstattung, des Yukon K-peak zählen AT-Reifen, zusätzliche LED-Scheinwerfer, eine Dieselheizung eine 300-Ah-Lithium-Batterie sowie eine 90-Watt-Solaranlage.

Die neuen Offroad-Microliner gibt es in zwei Längen (6 m und 7 m) in den drei Grundrissvarianten Yukon K-peak 6.0 (Längsbetten), Yukon K-peak 6.0 BD (Querbett) und Yukon 7.0 (Längsbetten). Zwei Grundrisse können optional mit einem Aufstelldach ausgestattet

werden. Serienmäßig ist die Mercedes-Benz-Motorisierung mit 190 PS.

Zur komfortablen Innenausstattung zählen High-class-Sitze von Mercedes-Benz, ein All-inclusive-Badezimmer mit Dusche, WC und Spiegelschrank. Nicht alltäglich sind die Mehrzonen-Matratze und das Froli-Bettssystem sowie ergonomische Sitzpolster. Interessenten können den Yukon K-peak mit 3,5 oder 4,1 Tonnen Gesamtgewicht ordern.

Weltpremiere feiern die drei neuen Modelle der Offroad-Edition K-peak während des Caravan Salons in Düsseldorf. Insgesamt 12 verschiedene Modelle gibt es bei Yukon in Halle 17 zu entdecken. „Heute sehe ich uns mit insgesamt elf Grundrissen, drei Basisvarianten und einer besonderen Offroad-Edition als erstklassigen Vollsortimenter im Bereich der Kastenwagen“, sagt Konstantin Döhler, der Director Sales and Operations bei Frankia, „ob Familien, Offroad-Fans, Langzeitreisende oder Städtetourer – für jedes Bedürfnis gibt es den passenden Microliner.“ Das Yukon-Modellprogramm will Frankia noch weiterentwickeln. Döhler: „Wir werden unsere Microliner bei Gewicht, Innenraumkomfort und Stau-



Kochen fast im Freien ist bei geöffneter Seitentür im neuen Yukon-k-peak möglich.

raum weiter optimieren. Für das Modelljahr 2025 gibt es bereits Pläne.“

Die Preise für den Yukon K-peak starten bei 115.500 Euro.



Aufgeräumt: das Badezimmer im neuen Yukon K-peak.

Anzeige



CRYSTOP

Egal wo.
Digital TV & Internet

Mobile Satellitensysteme - Durlacher Allee 47 - D 76131 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 61 10 71 - E-Mail: info@crystop.de - Web: crystop.de

Prototyp des Lineo C 590 vorgestellt

Bürstner stromert nun elektrisch

Bürstner stellt sich der elektrischen Zukunft und präsentierte seinen Van Lineo erstmals als Prototyp mit elektrischem Antrieb. Der Wohnvan ist komplett elektrisch motorisiert und hat nach Werksangaben eine Reichweite von bis zu 317 Kilometern. Ob er in Serie gefertigt wird, ist indessen noch nicht entschieden.

Nach dem 2021 vorgestellten Eliseo Erdgas ist der elektrische Lineo die 2. Entwicklung des Kehler Freizeitfahrzeugherstellers in Richtung alternative Antriebe. Der Grundriss C 590, bereits aus dem Lineo-Programm bekannt, wurde als hundertprozentig elektrische Variante ausgebaut. Platziert wird der 400-Volt-Akku mit 68 kWh nutzbarer Energie unter der Hauptkarosserie.

Der Lineo Electric kann per Ladekabel zu Hause oder an Ladestationen in ganz Europa aufgeladen werden – mit der passenden Hard- und Software in etwas mehr als acht Stunden von 0 auf 100 Prozent. Der elektrische Antrieb ist umweltfreundlicher und emissionsärmer als herkömmliche Verbrennungsmotoren und das Einfahren in viele Umweltzonen ist damit erlaubt. Mit seinen drei Fahrmodi kann man den Lineo Electric dem Gelände und der Fahrweise anpassen: tägliches Fahren, Fahren bei nassen oder eisigen Bedingungen sowie ein besonders effizientes Fahren werden so gezielt vom Fahrzeug unterstützt. Ebenso bringt die Aktivierung des Eco-Mode zusätzliche Vorteile bei Umweltschonung und Wirtschaftlichkeit.



Bürstner baute einen Lineo-Van auf einer elektrischen Ford-Transit-Basis auf. Eine Reichweite von mehr als 300 Kilometern soll damit möglich sein.

„Ich freue mich, dass wir mit dem Lineo auf Basis des Ford E-Transit den nächsten Zukunftsschritt in Richtung Nachhaltigkeit und alternative Antriebe machen,“ freut sich Jens Kromer, der Vorsitzende der Geschäftsführung von Bürstner. „Die europäischen Zulassungszahlen von E-Autos steigen weiterhin re-

kordverdächtig. Mit dem Lineo Electric haben wir eine konkrete Lösung, um diesen Trend auch für das mobile Reisen umzusetzen.“ Die Entwicklungsgeschwindigkeit hänge indessen aber vom Ausbau der Ladeinfrastrukturen und der Anpassung der Produktionsprozesse an Fahrzeuge mit Batterie-Akkus ab.

Zehn Jahre Morelo-Exklusivpartner und Einweihung des neuen Standortes

Binder feierte zünftig mit Kunden

Zehn Jahre Handelspartner von Morelo – das war für Binder Reisemobile im fränkischen Wilhelmsdorf Anlass, um mit Kunden und Branchenkollegen kräftig zu feiern. Geschäftsführer Michael Binder konnte zum Sommerfest zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch den stellvertretenden Landrat und Landtagsabgeordneten Hans Herold. Auch EMHC-Präsident Dr. Uwe Kichhoff gehörte zu den Gratulanten. Der Einstieg in die Reisemobilbranche von Binder erfolgte 2011 mit dem Verkauf erster Luxusmobile. Seit 2013 ist das Unternehmen exklusiver Morelo-Handelspartner.

Auf 7800 Quadratmetern Firmenfläche sind die neuesten Modelle zu finden; darüber hinaus können die Binder-Mitarbeiter an den Mobilien sämtliche Servicearbeiten vornehmen. In den zehn Jahren der Partnerschaft hat sich Binder als Spezialist für Umbauten und ausgefallene Sonderanfertigungen etabliert. Auch aufwändige Folierungen sind hier möglich. Michael Binders Credo: „Eine intensive Kundenbindung liegt uns sehr am Herzen.“

Drei Tage lang wurde das Jubiläum in Wilhelmsdorf auch mit einem Kundentreffen gefeiert. Neben dem geselligen Programm gab es



Strahlende Gesichter beim Jubiläum: Michael Binder mit Partnerin Renate sowie dem stellvertretenden Landrat Hans Herold (von links).

auch Technikrunden für Interessierte. Und natürlich gab es ein zünftiges Weiß-

wurstfrühstück mit traditioneller Quetschenmusik zur Verabschiedung.

Ein Blick in den Dopfer 442 A

Viel Stauraum, hohe Qualität

Ein interessantes Wohnmobil für alle, die kompakte Maße, viel Stauraum und hohe Qualität miteinander verbinden wollen: Der Dopfer 442 A bietet bei einer Außenlänge von nur sieben Metern viel Platz und Stauraum. Die Heckrundsitzgruppe lädt zum geselligen Beisammensein. Sie prägt diesen Grundriss und lässt sich bei Bedarf auch zum zusätzlichen Bett umbauen. Über der Sitzgruppe findet man reichlich Stauraum in den Oberschränken.

Geschlafen wird regulär im Längsalkoven. Das Lattenrostsystem bietet in Verbindung mit einer Kaltschaummatratze hohen Schlafkomfort. Erreichbar ist das Bett über eine Treppe, die bei Nichtgebrauch platzsparend zur Seite geklappt wird. Links und rechts unter dem Bett befindet sich jeweils ein

großer Kleiderschrank. Wohn- und Schlafbereich trennt ein Raumbad. Im Anschluss daran befindet sich die Winkelküche mit Gaskocher und Spüle, darunter Schubauszüge für Küchensutensilien, Vorräte, Flaschen und Mülleimer.

Die Möbel werden traditionell bei Dopfer in hochwertiger Schreinerqualität gefertigt. Die Tanks für Frischwasser, Abwasser und optional Fäkalien werden ebenfalls von Hand gefertigt und frostsicher verbaut. Eine Druckwasseranlage und Armaturen in Haushaltsqualität in Küche und Bad sind bei Dopfer Standard. Die Gasversorgung erfolgt über einen 80-Liter-Gastank.

Die Kabine für den Dopfer 442 A wird in GFK-Sandwichbauweise gefertigt, sie ist selbsttragend und mit einer Wandstärke von 40 Mil-



Viel Platz im Heck: Hier lassen sich locker zwei Fahrräder unterbringen.

limetern sowohl gegen Hitze als auch gegen Kälte optimal isoliert. In die Heckgarage passen zwei Fahrräder. Bei der Basis haben Interessenten die Wahl: Mercedes Sprinter oder Iveco Daily. Die Fahrzeuge gibt es serienmäßig mit Heckantrieb oder optional mit Allradantrieb. Die Preise starten bei 214.059 Euro. Mehr Infos unter www.dopfer-reisemobilbau.de.

Megasat-Idee kommt der Umwelt zugute

Für jeden Campingman gibt es einen Baum

Für Sven Melzer, den Geschäftsführer von Megasat, war es „eine der besten Ideen, die wir seit langem hatten. Denn indem wir ab Juli 2022 den Verkauf jeder Sat-Antenne des Typs Campingman Portable Eco mit dem Versprechen gekoppelt haben, dafür einen neuen Baum in der Rhön auszupflanzen, gewinnen alle auf ganzer Linie: unsere Kunden durch exzellenten Sendempfang unterwegs, unsere Umwelt durch Waldgebiete mit mehr Diversität und Resilienz – und Megasat als An-

bieter eines echten Erfolgsprodukts.“ Mehr als 2500 Baumsetzlinge wurden mit Megasat-Hilfe bereits eingepflanzt.

Zum Hit bei Reisemobilisten wurde das Sat-System Campingman Portable Eco ursprünglich mit seiner eleganten weißen Kunststoffhaube. Als Alternative in dunkler Lackierung präsentierte Megasat 2022 den Campingman Portable Eco Graphit im neuen Outfit. Er passt sich mit seiner dunklen Haube in dezenter Graphit-Tönung besser an die



Der Megasat Campingman Portable: Viele Mobilisten bauen auf seine Leistung in ganz Europa.

Foto: Megasat Werke

Optik vieler Fahrzeuge an und ist damit ebenfalls für breite Kundenkreise attraktiv.



Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT

**MESSE TEAM
CARAVAN SALON 2023**

26.08. – 03.09.2023

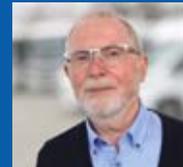
Halle 5 | Stand C07-01 - 05



Dirk Fohr
0151/74 48 00 01
dirk.fohr@niesmann.de



Salih Yasaroglu
0151/74 48 00 20
salih.yasaroglu@niesmann.de



Dieter Fock
0171/498 77 41
dieter.fock@niesmann.de



Theo Boehs
0177/259 00 90
theo.boehs@niesmann.de



**ERFOLGREICHSTER
CONCORDE-HÄNDLER**
(2008 – 2023)



www.niesmann.de

Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG
A 48 - Ausfahrt Polch
Kehrstraße 51 | 56751 Polch
Tel. 026 54-940 90 | info@niesmann.de

Nikolaustreffen 2023 des EMHC

Weihnachtsmärkte und Märchen der Gebrüder Grimm

Herzlich willkommen zum traditionellen EMHC-Nikolaustreffen vom 7. bis zum 12. Dezember im Reisemobilpark Urbachtal im hessischen Neukirchen in der Nähe von Bad Hersfeld. Gerlinde und Dieter Steinacker haben ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Gestartet wird am Donnerstag, 7. Dezember, mit einem Schwälmer Buffet in der platzeigenen Schwälmer Stubb. Am Freitag, 8. Dezember, geht es nach Fulda – zum einen wird das sehenswerte Barockviertel besucht, zum anderen besuchen die EMHC-ler den Weihnachtsmarkt. Tags darauf geht es im Rahmen einer Stadtführung durch Neukir-



Der EMHC lädt in den Reisemobilpark Urbachtal nach Neukirchen zum Nikolaustreffen 2023 ein.

chen. Dabei steht auch der Besuch des Weihnachtsmarktes und des Märchenhauses mit einer Lesung an. Am Abend kommt der Nikolaus.

Anmeldung und weitere Infos bei Gerlinde Steinacker, Telefon 066 52/96 80 25, 01 73/65 48 02 2, Mail gsteinacker3@gmail.com.

Anzeige



Reparieren, kleben, dichten und pflegen an Caravan & Co.

Umfangreiches Sortiment mit Premiumprodukten:
www.ottozeus.com



OTTOZEUS

Ihr Online-Shop für chemisch technische Produkte

Tolle Erfahrung von Ehrenpräsident Rüdiger Zipper

Ein großes Lob der Clubkameradschaft

Hilfe in der Not, die erfuhr EMHC-Ehrenpräsident Rüdiger Zipper hautnah. Seine Erfahrungen um defekte Batterien hat er nachstehend notiert.



EMHC-Ehrenpräsident Rüdiger Zipper freut sich über die schnelle und unbürokratische Hilfe von Frank Gewecke.

Foto: Joachim Sterz

Wir wollten Anfang Dezember zum Nikolaustreffen unseres EMHC nach Kastellaun, zu dem Brigitte Stemmler eingeladen hatte. Angemeldet hatten wir uns, den Beitrag bezahlt hatten wir auch. Doch da hatte uns versagende Technik einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Einen Tag vor der geplanten Abfahrt nach Kastellaun mussten wir feststellen, dass nicht nur die Fahrzeugbatterie, sondern auch beide Wohnraumbatterien unseres Campi tiefentladen waren und ersetzt werden mussten. Bei der Fahrzeugbatterie war dies kein Problem, die hat ein KFZ-Mechaniker aus der Nachbarschaft zur Garage rasch ersetzt. Aber die beiden Wohnraumbatterien waren das Problem. Nach reiflichem Überlegen – die Teilnahme am Treffen hatten wir abgesagt – haben wir uns entschlossen, die defekten AMG-Batterien durch eine Lithium-Ionen-Batterie zu ersetzen. Wir ließen uns beim Händler und „Schrauber“ unseres Vertrauens eine 150-AH- einbauen.

Campi kam wieder in seinen „Stall“ und wurde dieses Mal an den Strom angeschlossen. Mitte März erst kamen wir nach Schwetzingen zurück. Vorgewarnt durch das geplatzte Treffen in Kastellaun, bin ich gleich zu Campi in seine Garage gefahren. Dann die nächste böse Überraschung. Da muss wohl der Nachbar oder ein spielendes Kind mit dem Fuß in der Schlinge des Stromkabels hängen geblieben sein: Campi war wieder stromlos. Die Batterie war bis auf den „Notvorrat“ von 10 Prozent runter, ließ sich aber nicht mehr laden. Auch der Schrauber meines Vertrauens wusste keinen Rat.

Da erinnerte ich mich an unseren Clubfreund Frank Gewecke, der vor Jahren bei einem EMHC-Treffen in Lüneburg einen Vortrag über die damals neue LED-Technik gehalten hatte. Den rief ich an und bat ihn um Rat. Frank war auf das Stichwort „EMHC“ hin sofort angesprungen und hatte spontan Hilfe angeboten. Nach verschiedenen Lösungsmöglichkeiten haben wir uns verständigt, dass ich anlässlich des Kohl-und-Pinkel-Treffens bei ihm vorbeifahre. Er hat die Batterie wieder in einen ladefähigen Zustand gebracht, sie fix zur Hälfte geladen und mich nach mehreren Tassen Kaffee „geheilt“ entlassen. Er wollte für seine Mühen und seinen Aufwand keine Rechnung schreiben. Ich habe mich dann bei seinem Mitarbeiter und ihm jeweils mit einem warmem Händedruck nicht mit leerer Hand verabschiedet. Das ist – für mich jedenfalls – gelebte Klubfreundschaft. Vielen Dank, Frank Gewecke.

Höchste Platin-Auszeichnung für den Arternhof

DCC: „Immer ein Stück Heimat“



Im Wohnmobil-Hafen des Arternhof in Bad Birnbach sind mobile Gäste willkommen.



Der Biergarten des Gasthauses „Roßstall“ lädt im Sommer zum gemütlichen Verweilen ein.

Hohe, ja höchste Auszeichnung für einen der Wohlfühlplätze des EMHC: Der Kur-Gutshof Camping Arternhof hat für seine herausragende Angebotsqualität den DCC-Europapreis erhalten. Jetzt konnte er nach Platin greifen, denn er hat die Qualität mehr als nur gehalten, vielmehr in diversen Bereichen noch verbessert. Dafür zeichnet der Deutsche Campingclub (DCC) jährlich zwei verdiente Campingplätze aus. Der Arternhof in Bad Birnbach ist 2023 einer davon. Der DCC lobt diesen Campingplatz als perfekt ausgestattet und hebt hervor, dass er für alle Besucher immer ein Stück Heimat bietet. Familie Sigl sei etwas glücklich, was nicht oft passiert: der Übergang vom Campingplatz zur Event-Location ist hier problemlos möglich.

Auch rund um das weitläufige Areal gibt es alles, was für Camper interessant und wichtig ist. Von den Thermen des niederbayerischen Bäderdreiecks bis hin zu Wanderwegen, Radrouten, Golf-Greens und Nordic Walking Strecken. Der Platz selbst bietet gemütliche Stellplätze mit Standard und mehr Ausstattung. Das beginnt bei 100 Quadratmeter großen Komfortstellplätzen, ausgestattet mit Strom, frostsicher verlegtem Wasser- und

Abwasseranschluss und TV-Anschluss. Zudem gibt es die insgesamt 60 rund 120 Quadratmeter großen Premium-Komfortstellplätze mit Internet, die zusätzlich mit eigenem Sanitärgebäude aufwarten. Den Höhepunkt stellen die 24, ebenfalls zirka 120 Quadratmeter großen Gutshofstellplätze der Extraklasse dar. Sie punkten mit Badezimmer direkt am Stellplatz.

Im Gasthaus „Roßstall“ am Platz in einem typischen Rottaler Vierseit-Hof ist immer großes Programm geboten. Selbstverständlich mit der entsprechenden regionalen Küche und schmackhaften Getränken aus der Region. Die Feste auf dem Arternhof sind weit über die Platzgrenzen hinaus gelobtes Kennzeichen ebenso wie die beliebten und bekannten Hoffeste.

Unverzichtbar ist für viele Gäste auch die Arterhof-Therme. Ob Baden, Schwimmen, Schwitzen und Trainieren – das alles gehört dazu. Das beginnt im Wellnessbereich mit der Sauna sowie der Infrarot- und Dampfsauna. Die Liegezonen sind besonders gemütlich ausgestattet. Sie bilden zusammen mit den Solarien beste Urlaubsergänzung und werden durch das Thermal-Außenbecken erweitert, wo die Gäste im 34 Grad warmen Bad Birnba-

cher Heilwasser schwimmen können.

Auch die Möglichkeit für Kuranwendungen, Massagen und Krankengymnastik ist gegeben. Eine Badeärztin ist vor Ort. Das Team der ebenfalls am Platz ansässigen Vitalwelt kümmert sich mit Sorgfalt ganz nach den persönlichen Wünschen. Friseur

und Kosmetik dürfen bei solch einem umfassenden Angebot auch nicht fehlen. In entspannter Atmosphäre können sich die Gäste vom „Schönheits-Team“ des Arternhof ganz individuell beraten und verwöhnen lassen. Der EMHC gratuliert dem Arternhof zur hohen DCC-Auszeichnung.

Anzeige

FrankenTherme

Bad Königshofen

**Herzlich Willkommen
auf dem Reisemobilstellplatz**




- ◆ Gärtnerisch gestalteter Reisemobilstellplatz direkt an der FrankenTherme mit neuem Komfort-Bereich
- ◆ Gartenlaube zum Relaxen
- ◆ Komfortables, barrierefreies Sanitärgebäude
- ◆ Getrennte Ver- und Entsorgungsstation

- ◆ Kostenfreies W-LAN
- ◆ FrankenTherme mit Naturheilwassersee und Finn.-Fränk. Saunadorf
- ◆ Neuer Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereich
- ◆ Pauschalangebote speziell für Reisemobilgäste
- ◆ Zahlreiche Verwöhnangebote

Kur-Betriebs GmbH Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1, 97631 Bad Königshofen
Tel. 09761 91200, info@frankentherme.de
www.frankentherme.de

Der Pass'Étapes setzt sich immer mehr durch

Viele Stellplätze nur a la Carte

Steht ein Wohnmobilurlaub in Frankreich an? Dann empfiehlt es sich, eine Pass'Étapes-Karte an Bord zu haben, denn immer mehr Stellplätze in Frankreich – und mittlerweile auch darüber hinaus – schließen sich der Kette Camping-Car-Park an, für deren Stellplätze man den Pass'Étapes zwingend benötigt. Camping-Car-Parks existieren seit ein paar Jahren und sind übers ganze Land verteilt.

Der Pass'Étapes ist eine wiederaufladbare Karte in Scheckformat, die man benötigt, um auf die Wohnmobilstellplätze des Betreibers Camping-Car-Park zu gelangen und deren Angebote zu nutzen. Einmal erworben,

gilt die Karte lebenslang. Sie kann entweder direkt vor Ort mit Visa- oder Maestro-Karte am Eingang eines Platzes an einer „Borne“, einer Service-säule, erworben werden oder aber über die Website www.campingcarpark.com im Internet sowie über die eigene App bestellt werden. Entschieden man sich für die Online-Version, wird die Karte innerhalb von drei Tagen auf dem Postweg zugeschickt.

Vor Ort kann man den Pass'Étapes direkt am Automaten kaufen. Am entsprechenden Relais wählt man zunächst die gewünschte Sprache und wird dann am Display durchs Menü geleitet.

Für alle Camping-Car-Parks gilt, dass der Zugang nur mit



Die Pass'Étapes-Karte ist notwendig, um auf Stellplätzen von Camping-Car-Park übernachten zu können.

der Pass'Étapes-Karte möglich ist. Ein- und Auslass sind immer mit einer Schranke gesichert. Es gibt keine Beschränkung der Aufenthaltsdauer. Ver- und Entsorgung sowie Strom sind im Preis inbegriffen. Es gibt auf den Anlagen freies WLAN. Die Re-

servierung von Stellplätzen ist möglich. Die ersten 30 Minuten werden nicht berechnet. An einigen Orten kann man gegen Vorlage der Pass'Étapes-Karte Rabatte bei Händlern, Bauern, Winzern oder örtlichen Sehenswürdigkeiten erhalten.

65.500 deutsche Wohnmobile mit Pass'Étapes unterwegs

Expansion nun auch in Deutschland

Das europäische Wohnmobilstellplatz-Netz Camping-Car Park hat seinen Umsatz im Jahr 2022 um 50 Prozent auf 15 Millionen Euro gesteigert. Ein Grund dafür war das Wachstum um 90 Stellplätze im vergangenen Jahr. Mit der großen Zahl von inzwischen insgesamt 355 Plätzen konnte die Marke von einer Million Übernachtungen erreicht werden. Eine wachsende Zahl an Gästen kommt dabei aus Deutschland. Die Beliebtheit des Angebots der Franzosen wächst unter deutschen wie unter französischen Gästen. Gegenüber 2021 vertrauten 42 Prozent mehr Deutsche auf die Wohnmobilstellplätze von Camping-Car Park. Die Eröffnung des ersten deutschen Stellplatzes steht im ersten Halbjahr 2023 an.

Camping-Car Park ist in Deutschland keine Unbekannte. Zwölf Prozent der Kunden des Unternehmens kommen aus Deutschland. Das weiß man bei Camping-Car Park deshalb so genau, weil jeder Gast den so genannten Pass'Étapes braucht, eine Zutrittskarte, die die Nutzung der Stellplätze ermöglicht. Zwölf Prozent klingt vielleicht nicht viel, die absolute Zahl dahinter ist aber gar nicht klein: 65.500 Deutsche sind derzeit im Besitz des Pass'Étapes. Im Jahr 2022 wuchs diese Zahl besonders stark: gegenüber 2021 griffen 42 Prozent mehr deutsche Wohnmobilsten auf das Angebot von Camping-Car Park zurück. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Übernachtungen um 119 Prozent gegenüber 2021, bei den Franzosen war

diese Steigerung deutlich moderater: hier wuchs sie aber immer noch um 28 Prozent. In absoluten Zahlen ist das für die Übernachtungen der deutschen Gäste ein Wachstum von 26.000 Nächten im Jahr 2021 auf 56.000 im darauffolgenden Jahr.

Camping-Car Park konnte seinen Status als das führende Wohnmobilstellplatz-Netz festigen und ausbauen. 90 neue Plätze bereichern die touristische Infrastruktur seit Anfang 2022, das sind zehn Prozent mehr als 2021. Inzwischen gibt es 355 Wohnmobilstellplätze und kommunale Campingplätze, die ein Schild von Camping-Car Park tragen. Schwerpunkt der Aktivitäten ist bisher das Heimatland Frankreich, aber die Expansion nach Europa hat bereits begonnen. So gibt es inzwischen auch Plätze in Spanien und Belgien, der erste portugiesische Platz eröffnet im April 2023. Insgesamt kommt Camping-Car Park so auf 12.000 Einzelstellplätze. Die Eröffnung im baden-württembergischen Bühl ist für das erste Halbjahr 2023 fest eingeplant.

Das Unternehmen hat große Ziele: man expandiert weiter und plant für 2023 insgesamt 150 neue Stellplätze. Die gesteigerten Umsätze haben übrigens auch positive Auswirkungen auf die Flächeneigentümer der Wohnmobilstellplätze: insgesamt 7,6 Millionen Euro gingen direkt an die Gemeinden, in deren Besitz die Plätze sind.

Die Kosten für die jeweiligen Camping-Car-Park-Stellplätze liegen zwischen 10 und 18 Euro pro Nacht inklusive Entsorgung, unbegrenzter Trinkwasserabgabe, Strom, Abfallrecycling sowie WLAN und sind damit vergleichsweise moderat. Zunächst einmal muss die Karte für fünf Euro erworben werden. Anschließend kann man sie in beliebiger Höhe aufladen, mindestens jedoch mit 10 Euro.

So funktioniert es auf den Camping-Car-Park-Stellplätzen: Zunächst muss man die Karte am Automaten einscannen. Die Schranke öffnet sich und man kann sich einen passenden Platz suchen. Strom kann an der entsprechenden Stromsäule entnommen werden. Ver- und Entsorgung funktioniert ohne irgendwelche Extraanforderungen. Zur Frischwas-

serentnahme muss man indes in der Regel die Karte vor die vorgesehene Scanvorrichtung halten. So soll sichergestellt werden, dass kein Unbefugter Wasser entnimmt.

Beim Verlassen des Platzes muss man die Karte wieder einlesen lassen. Ist genügend Guthaben auf dem hinterlegten Konto vorhanden, öffnet sich die Schranke und man kann den Platz verlassen. Der Übernachtungsbeitrag wird von der Karte abgezogen. Reicht die vorhandene Aufladung nicht, muss die Karte erst wieder über die Kredit- oder Bankkarte aufgeladen werden.

Die Camping-Car-Park-Plätze findet man über ganz Frankreich verteilt, und es werden augenscheinlich immer mehr. Inzwischen gibt es auch erste Plätze der Organisation in Deutschland,



Das Ehepaar Laurent Morice und Corinne Bruel hat Camping-Car-Park gegründet. Die beiden sind ausgewiesene Experten für die touristische Entwicklung von ländlichen Regionen. Heute zählt ihr Netzwerk bereits 355 Wohnmobilstellplätze in Europa.

Belgien, Spanien und Portugal. Die Übersicht über die Anlagen kann man sich in Papierform entweder über die Website bestellen oder vor Ort in einem der Touristenbüros holen. Eine andere

Möglichkeit besteht darin, das Angebot über die Webseite www.campingcarpark.com anzusehen. Dort kann man sich die Liste der Plätze auch als PDF herunterladen.

Anzeige

- **Thermenbad, im Winter 32°**
- **Saunaoase auf über 500m²**
- **Restaurant Genuss Schmied'n**
- **Wohnmobilhafen mit Strom**
- **Komfortplätze bis 150m²**
- **Wintercamping mit Fixgas**
- **Appartements für 2 - 5 Pers**
- **Das Badehaus**
- **Fitnessstudio**

SeenCamping Stadlerhof • Kramsach, Seebühel 14 • Tel: +43 5337 63371 • www.camping-stadlerhof.at

25. 8. – 3. 9. 2023 Caravan-Salon Düsseldorf. Weltweit größte Messe für Caravan, Reisemobile, Camping und mobile Freizeit: Veranstalter: Messe Düsseldorf GmbH, Messeplatz, 40474 Düsseldorf. Der EMHC ist mit einem Counter am Gemeinschaftsstand von TopPlatz, Halle 3, Stand A31 vertreten.

25. 8. 2023 Caravan-Salon Düsseldorf. Um 18.30 Uhr lädt der EMHC Mitglieder und Partner zu einem gemütlichen Grillabend mit gekühlten Bier und Wein auf den P1 (Caravan-Center) ein. Anmeldung zum Grillabend per E-Mail an 0202500800@gmx.de.

7. 12. – 12. 12. 2023 Nikolaustreffen des EMHC. Gelinde und Dieter Steinacker laden zum Nikolaustreffen auf den Reisemobilpark Urbachtal im nordhessischen Neukirchen ein. Anmeldung und weitere Infos bei Gerlinde und Dieter Steinacker, Telefon 01 71/5078026 oder 01 73/6548022, Mail gsteinacker3@gmail.com.

13. 1. – 21. 1. 2024 CMT Stuttgart. Die CMT Stuttgart ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Mehr als 2.000 Aussteller aus fast 100 Ländern präsentieren auf der Messe Stuttgart die schönsten Plätze der Welt. Rund 850 Caravans, Reisemobile und Freizeitfahrzeuge, zahlreiches Caravanning-Zubehör sowie das jährliche Caravanning-Partnerland erwarten die Besucher zum Probecampen. Der EMHC ist mit einem Counter am Gemeinschaftsstand von TopPlatz vertreten.

4. 7. – 11. 4. 2024 Reisemobiltreffen „Hohes Fichtelgebirge“. Kerstin und Albert Knaus laden zum Reisemobiltreffen unter dem Titel „Hohes Fichtelgebirge“ in das Kräuterdorf Nagel ein. Weitere Informationen über das Treffen und Anmeldungen bei Albert und Kerstin Knaus, E-Mail info@albert-knaus-stiftung.de, Telefon 01 52/5427 1366.



Stralsund kann mit ungewöhnlichen Adressen aufwarten.

Foto: Joachim Sterz



Ein ungewöhnlicher Solitär am Rand der Altstadt von Stralsund: das Ozeaneum.

Foto: Joachim Sterz



Blick vom Fähnanleger bei Altefährl auf die Altstadt von Stralsund.

Foto: TMV



Rundum von Wasser umgeben: die Altstadt von Stralsund

Foto: TMV

EMHC-Veranstaltungsrichtlinien

EMHC-Treffen können von EMHC-Mitgliedern wie auch von externen Veranstaltern durchgeführt werden. Zur Teilnahme an den Veranstaltungen sind aber ausschließlich EMHC-Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch für interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Der Veranstalter stimmt Zeit, Ort und Programm seiner geplanten Veranstaltung mit der EMHC-Reisekoordination ab, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Nach erfolgter Abstimmung und Zustimmung durch den Vorstand, gibt der Veranstalter das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC-Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter. Das Programm wird auch auf der Webseite des EMHC (www.emhc.eu) veröffentlicht.

Die Teilnahmegebühren sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer zum genannten Anmeldetermin den vollen Betrag der Teilnahmegebühren auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, dem Veranstalter einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann.

Beim Veranstalter angefallene Kosten sind auch vom unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 Prozent, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 Prozent der Teilnahmegebühren. Anmeldungen werden nicht bestätigt.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Datum des Eingangs. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Veranstalter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste auf. Sobald Plätze freierwerden, rücken die Mitglieder in der Warteliste auf und werden entsprechend benachrichtigt. Die Teilnahmegebühren der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten, werden erstattet.

Wenn das Robert-Koch-Institut (RKI) oder das Bundesgesundheitsministerium (BMG) eine Krankheit mit pandemischer Wirkung festgestellt haben, ist jeder Teilnehmer eines EMHC-Treffens verpflichtet, die jeweils gültigen Gesundheitskriterien zu erfüllen. Daher kann die Bedingung zur Teilnahme an „EMHC Treffen“ sein, dass jeder Teilnehmer vollständig geimpft, genesen oder als unbedenklich getestet sein muss. Gültigkeitsdauer und Art der Tests werden vom BMG oder dem RKI festgelegt. Mit der Anmeldung zu einem Treffen verpflichtet sich jeder Teilnehmer zur Einhaltung dieser Bestimmungen. Der Impf-, Genesenen oder Testnachweis wird, abhängig von den geltenden Regeln zum Veranstaltungszeitpunkt, vom Veranstalter abgefragt und geprüft.

August

14.08.23 – 09.09.23 Baltikum
15.08.23 – 23.08.23 Tschechien
19.08.23 – 01.09.23 Ostpreußen
27.08.23 – 11.09.23 Montenegro-Albanische Alpen
27.08.23 – 16.09.23 Normandie und Bretagne

September

01.09.23 – 23.09.23 Sizilien
02.09.23 – 05.10.23 Südosteuropa
02.09.23 – 08.10.23 Island 4x4 Light
03.09.23 – 11.09.23 Rheintal
04.09.23 – 16.09.23 Schlösser der Loire
05.09.23 – 28.09.23 Sardinien
09.09.23 – 10.12.23 Australien – Down under
11.09.23 – 07.10.23 Südengland-Cornwall
12.09.23 – 22.09.23 Moseltal
12.09.23 – 25.09.23 Das Lahntal
13.09.23 – 07.10.23 Griechenland
14.09.23 – 03.10.23 Bretagne – Land am Meer
15.09.23 – 16.10.23 Griechische Inseln
15.09.23 – 18.10.23 Polarlichter bis zum Nordkap
16.09.23 – 14.10.23 Griechenland mit Korfu II
16.09.23 – 30.09.23 Masuren III
17.09.23 – 13.10.23 Rumänien-Bulgarien II
17.09.23 – 15.10.23 Sizilien mir Rom II
17.09.23 – 23.10.23 Westen der USA
18.09.23 – 22.10.23 Griechische Inseln

SeaBridge 20.09.23 – 08.10.23 Pyrenäen Grüne Küste II
SeaBridge 20.09.23 – 11.10.23 Sardinien III
SeaBridge 23.09.23 – 15.10.23 Indian Summer
Mir Tours 27.09.23 – 09.10.23 Elsass

Oktober

SeaBridge 02.10.23 – 16.10.23 Das Herz Europas
SeaBridge 05.10.23 – 25.10.23 Portugal I
SeaBridge 07.10.23 – 24.11.23 Südliches Afrika
SeaBridge 07.10.23 – 05.11.23 Johannesbug-Windhoek
Mir Tours 07.10.23 – 06.12.23 Südliches Afrika
Mir Tours 08.10.23 – 23.10.23 Toskana-Umbrien-San Marino
SeaBridge 08.10.23 – 28.10.23 Portugal II
SeaBridge 15.10.23 – 14.03.24 Weihrauchstraße
Mir Tours 25.10.23 – 17.11.23 Namibia
Mir Tours 28.10.23 – 05.12.23 Neuseeland
Mir Tours 28.10.23 – 29.11.23 Marokko
SeaBridge 31.10.23 – 28.11.23 Australien
Mir Tours 31.10.23 – 17.05.24 Panamericana

November

SeaBridge 01.11.23 – 04.12.23 Südafrika
Kuga Tours 02.11.23 – 10.02.24 Überwintern am Persischen Golf
Kuga Tours 10.11.23 – 02.12.23 Kuba

Kontakt und weitere Informationen

Kuga Tours: www.kuga-tours.de

Mir Tours: www.mir-tours.de

SeaBridge: www.seabridge-tours.de

Infotage im August und im Oktober

Mir Tours mit neuem Programm

Mir Tours präsentiert den Reisekatalog für 2024 beim Infotreffen vom 18. Bis zum 20. August sowie vom 13. bis 15. Oktober auf dem Burg-Stadt CampingPark in Kastellaun im Hunsrück. Neben den Reise-Präsentationen gibt es Tipps und Tricks zu Ausrüstung, Voraussetzungen und administrativen Hürden der verschiedenen Reisen. Ein besonders wichtiges Element der Veranstaltung ist aber der Austausch mit anderen Interessierten und Gleichgesinnten.

Bei diesen Veranstaltungen liegt der Schwerpunkt auf

den Reisen, die im neuen Reisekatalog für 2024 präsentiert werden. Aber auch einige noch 2023 beginnende Reisen werden vorgestellt.

Wie immer beginnt das Reisejahr bei „Mir“ mit einer Reise zum Jahreswechsel, die dieses Mal nach Straßburg führt. Im Frühjahr können Interessenten mit „Mir“ auf die Iberische Halbinsel, nach Marokko, an der italienischen Adriaküste entlang oder in die „Westliche Türkei“ reisen. Frankreich und Schottland gehen im Frühsommer 2024 an den Start.

„Mir“ bedauert, dass Klassiker wie „Moskau-St. Petersburg“ und andere russische Ziele wegen des Ukraine-Krieges nicht im Programm sind. Alternativen gibt es indes im Baltikum, in Osteuropa und am Schwarzen Meer. Auch die Tour „Kaukasus-Anatolien“ ist wieder im Angebot.

Die Infotage finden vom 18. bis 20. August und vom 13. bis 15. Oktober 2023 statt. Eine vorherige Anmeldung ist ratsam.

Weitere Infos unter www.mir-tours.de oder per Telefon unter 067 46-802 80.

Veranstaltungen von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

Ohne Garantie der Vollständigkeit

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt

Reisemobiltreffen in Nagel im Juli 2024

Willkommen im Fichtelgebirge

Zum Vormerken im Kalender: Kerstin und Albert Knaus laden vom 4. Juli bis zum 11. Juli 2024 zum Reisemobiltreffen unter dem Titel „Hohes Fichtelgebirge“ in das Kräuterdorf Nagel ein.

Die Teilnehmer erwartet ein umfangreiches Programm: Gestartet wird mit einem Sektempfang; das Willkommensmenü gibt es beim anschließenden „Fränkischem Abend“. Zu den Aktivitäten gehören eine geführte Kräuterwanderung und die Multivisionsschau „Hohes Fichtelgebirge“. Busreisen führen entweder zum „Museumstag“ mit Führung oder zu einem Wandertag mit dem Ranger. Mit der Seilbahn geht es zur Einkehr auf dem Gipfelgasthaus am Ochsenkopf. Weitere Programmpunkte sind eine Einkehr mit „Schaschliktopf“ und die Teilnahme am „Kräuterfest“ in Nagel am See. Auch ein Strandkonzert wird geboten. Optional geht es zu den Frei-

lichtfestspielen auf der Luisenburg in Wunsiedel.

Eine weitere Busfahrt führt in die Weltkulturerbe-Stadt Bayreuth. Hier erwartet die Teilnehmer eine Stadtführung mit Besuch von Maisels Bier- und Erlebniswelt inklusive einer Verkostung. Ein feines Abendessen im Hotel am Fichtelsee steht ebenso auf dem Plan wie eine Campertafel am Stellplatz mit Überraschung. Eine Genussreise durch Sack's Schnaps Destillerie ist ebenfalls angesagt, zudem ein Lagerfeuerabend mit Kerstins Gießkanne. Eine weitere Bustour bringt die Gäste in das tschechische Marienbad. Dort wird auch eingekehrt. Der festliche Ausklang des Treffens erfolgt mit einem festlichen Auswahlmenü, Musik und Tanz.

An dem Treffen können nur etwa 30 Mobile teilnehmen. Ver- und Entsorgung sind möglich; Stromversorgung wird eingeschränkt geboten. Einfache Sanitärein-



Kerstin und Albert Knaus laden jetzt schon zu einem Mobiltreffen im Juli 2024 ein.



In Nagel im Fichtelgebirge organisieren Kerstin und Albert Knaus 2024 ein Reisemobiltreffen.

Foto: Gemeinde Nagel

gen stehen im Sportheim zur Verfügung. Täglich gibt es frische Brötchen. Weitere Informationen über das Treffen

gibt es bei Albert und Kerstin Knaus, E-Mail info@albert-knaus-stiftung.de, Telefon: 0152/54271366.

Neues AL-KO VT Kundencenter im Zillertal

Urlaub und Einbau verbinden

Neuzugang im europäischen Kundencenternetz von AL-KO: Das neue Kundencenter in Ramsau in Österreich reiht sich ein in die Reihe der Schwesterunternehmen in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Italien. „Das Kundencenter ist ein weiterer Schritt hin zu noch mehr Kundennähe und ergänzt hervorragend das engmaschige Servicenetz von AL-KO in Europa“, sagt Günther Schöllenger, der Geschäftsführer am Standort Ramsau. „Unsere Kunden

können ab sofort in einer wunderbaren Feriengegend ihr Fahrzeug mit hochwertigem Zubehör nachrüsten lassen.“

Vitus Gredler, der Leiter des Kundencenters Ramsau, ergänzt: „Gerade bei beratungsintensiven Themen wie Auflastungen, der Auswahl des passenden Heckträgers oder der Konfiguration einer passenden Luftfederung treffen die Caravaning-Kunden hier auf Werkstattprofis mit viel Erfahrung.“

Verkauft und eingebaut werden die Produkte der



Das erste Kundencenter von Al-Ko im Zillertal in Österreich: Hier können Einbauten und Wartungen von Konzern-Produkten vorgenommen werden.

Konzernmarken AL-KO, E&P und Sawiko: Dazu gehören unter anderem Anhängervorrichtungen, Fahrrad- und

Motorradträger, Hubstützensysteme, Luftfederungen, Rangierhilfen und Anti-Schlinger-Kupplungen.

MITGLIEDS - / ÄNDERUNGSANTRAG

EMHC - EURO MOTORHOME CLUB e.V.
 Markenunabhängiger Freizeitclub für niveauvolles Reisen

- Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft im EMHC.
- Ich bitte um Änderung meiner Daten. Mitgliedsnummer:



<input type="radio"/> Frau	<input type="radio"/> Herr	<input type="radio"/> Firma	Firmenname
Name:		Vorname	Geburtsdatum
Straße/Hausnummer		PLZ	Ort
E-Mail		E-Mail Adressen	
Eine Mitgliedschaft ohne gültige E-Mail Adresse ist nicht möglich			
Telefon	Fax	Handy/Mobiltelefon	Beruf
Name/Vorname		Geburtsdatum	
<input type="checkbox"/> Partner (B-Mitglied, beitragsfrei):			
Empfohlen durch: <input type="text"/>			

Privatpersonen:

Aktiv Mitgliedschaft 130,00 € p.a.

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,00 € p.a.

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,00 € p.a.

Eintragung des gewerblichen Mitglieds in folgende Rubrik:

Fahrzeughersteller / Importeure

Fahrzeughandel / Service / Vermietung / Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Dienstleistungen (Fahrschulen/ Gutachter / Veranstalter / Verleger/ Versicherungen)

Keine Rubrik gewählt

Die Ausgabe der CCI Card des Deutscher Camping-Club e.V. erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für ein weiteres Jahr ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen!

Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben. Die Datenschutzerklärung zum Datenschutz und Datenverarbeitung nach EU-Datenschutzverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sowie die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Form sind Bestandteil des Aufnahmeantrags und können in unserer Geschäftsstelle eingesehen bzw. mitgegeben werden und auf der Webseite abgerufen werden.

Hinweis zum Datenschutz:
 Das Formular Datenschutzhinweise (Seite 2) ist wesentlicher Bestandteil dieses Antrags und muss für einen Antrag auf Mitgliedschaft unterschrieben beigefügt werden. Für einen Änderungsantrag ist die Unterschrift auf Seite 2 nicht erforderlich.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den EMHC – Euro Motorhome Club e.V. über die Sparkasse Hohenlohekreis, 74653 Künzelsau

IBAN: DE09 6225 1550 0220 0441 83 BIC: SOLADES1KUN Gläubiger-ID: DE87ZZZ00001025342

bis auf Widerruf zum 1. Januar eines Jahres den Jahresmitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

(Die Unterschrift ist für einen Änderungsantrag nicht erforderlich)

Mein Konto: Kreditinstitut:

IBAN:

Datum: Unterschrift:

Antrag ausfüllen und einsenden an:
 EURO MOTORHOME CLUB e.V.
 Geschäftsstelle Schlosshof 2-6, D-85283 Wolnzach oder per E-Mail: info@emhc.eu oder FAX: 08442-2289

Datenschutzhinweise

Wir beachten die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSGVO, BDSG), des Telemediengesetzes (TMG) und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von externen Dienstleistern beachtet werden. Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO:

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich Bezug haben: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Funktion, Ehrungen, Bankverbindung.

Verantwortlich gemäß Art 4 Abs. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

EMHC Euro Motorhome Club e.V.
 Geschäftsstelle
 Schlosshof 2-6, D-85283 Wolnzach
 Telefon: 08442-92 53 12
 Email: info@emhc.eu
 Vertreten durch: Präsident Dr. Uwe Kirchhoff

Zweck der Datenspeicherung und Verarbeitung:
 Die von uns im Rahmen dieses Antrags abgetragenen Daten werden zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Mitgliedschaft im EMHC - Euro Motorhome Club e.V. erhoben. Nach positiver Bestätigung Ihres Aufnahmeantrags werden Ihre Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft und gesetzlichen Vorschriften weiterverwendet bzw. verarbeitet. Insbesondere fallen hierunter Einladungen zu Veranstaltungen des EMHC, aber auch die Zusendung von Informationen, Rechnungen usw. auf dem Postweg per Email oder per FAX.

Empfänger der personenbezogenen Daten:
 Abhängig vom konkreten Einzelfall können Daten an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Vorstands- und Beiratsmitglieder des EMHC
- Geldinstitute, insbesondere unsere Hausbank für den Beitragsentzug
- Veranstalter von Mitgliedertreffen
- Kastner AG Verlag, Wolnzach, zur Erstellung von Beiträgen im EMHC Magazin, sowie als Geschäftsstelle des EMHC
- Sterz Media als verantwortliche Redaktion des EMHC Magazins

Speicherdauer:
 Die erhobenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Nach Beendigung der Mitgliedschaft können im Einzelfall aufgrund gesetzlicher Vorgaben, wie etwa handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten, Daten auch für einen längeren Zeitraum gespeichert werden.

Rechte als Betroffener:
 Unter den oben genannten Kontaktadressen können Sie folgende Rechte ausüben, wenn gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Beruhet die Verarbeitung / Speicherung ausschließlich auf Ihrer Einwilligung, d.h. stehen keine gesetzlichen Vorgaben dagegen, haben

Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Eine Fortsetzung der Mitgliedschaft im EMHC ist ohne die erforderliche Einwilligung zur Datenverarbeitung allerdings nicht möglich.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben als Betroffener das Recht, sich jederzeit an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
 Promenade 18
 91522 Ansbach
 Telefon: +49 (0) 981.180093-0
 Telefax: +49 (0) 981.180093-800
 E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz oder zu anderen Themen rund um die Mitgliedschaft haben, sprechen Sie uns gerne an: info@emhc.eu.

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Kontaktdaten an andere Mitglieder

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail Adresse sowie ggf. Name des B-Mitglieds im Bordbuch veröffentlicht werden, bzw. an andere Mitglieder per E-Mail versandt werden können.

Einverständniserklärung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltungen Bilder und/oder Videos von den Teilnehmer/innen gemacht und abgespeichert werden. Die Aufnahmen werden verwendet zur Veröffentlichung auf der Homepage, in Publikationen des EMHC und auf üblichen Seiten in sozialen Medien des EMHC. Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des EMHC.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass diese Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die vorstehenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre hierzu mein Einverständnis.

Datum: _____

Unterschrift: _____
(bei Mehrsprachigen: Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters)

Die gewerblichen und kommunalen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T:06103/400531, F:06103/400588 M:01 79/1 09 80 23 kmanowski@reimo.com www.adria-deutschland.de	1021	proLiner GmbH Lehrenweg 15 D-88045 Friedrichshafen T:075 41/3 61 99 00, F:075 41/3 61 99 03 M:01 78/7 76 80 00 office@proliner.cc www.proliner.cc	946	DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN Gartenstraße 4 D-63691 Ranstadt T:08 00/3 35 25 46, F:06 041/82 12 20 info@dekalin.de www.dekalin.de	1066	PRO CAR GmbH & Co. KG Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T:023 55/893-200, F:023 55/893-290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de	1063
Bürstner GmbH Weststraße 33 D-77694 Kehl T:078 51/85-0, F:078 51/855-682 info@buerstner.com www.buerstner.de	756	Rapido Camping Car Route de Bretagne B.P.19 F-53101 Mayenne Cedex T:0033/243 30 10 70, F:0033/243 30 10 71 info@rapido.fr www.rapido.fr	894	Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH Adalbert-Stifter-Weg 41 D-85570 Markt Schwaben T:081 21/995-0, F:081 21/995 19 info@drm.de www.drm.de	806	Reimers Reisemobil GmbH Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T:045 35/29980, F:045 35/299829 M:01 72/7 52 51 22 frank.reimers@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de	981
Carthago Reisemobilbau GmbH Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T:075 25/9200-0, F:075 25/9200-3003 info@carthago.com www.carthago.com	620	Schell-Fahrzeugbau KG Phoenix-Reisemobile Sandweg 1 D-96132 Aschbach T:095 55/92 29 0, F:095 55/92 29 29 info@phoenix-reisemobile.de www.phoenix-reisemobile.de	617	Dometic WAECO International GmbH Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten T:025 72/879-0, F:025 72/879-390 buescher@dometic-waeco.de www.waeco.com	776	REIMO Reisemobil-Center GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T:061 03/4005 75, F:061 03/4005 77 M:01 72/698 36 06 www.reimo.com	694
Concorde Reisemobile GmbH Concorde-Straße 2-4 D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach T:095 55/92 25-0, F:095 55/92 25 44 info@concorde.eu www.concorde.eu	574	Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge Frankenstraße 3 D-97892 Kreuzwertheim T:093 42/81 59 F:093 42/50 89 info@tischer-pickup.com www.tischer-pickup.com	794	Exide Technologies GmbH Im Thiergarten D-63654 Büdingen T:060 42/81 (-0)-3 71 F:060 42/81-1 40 guido.beck@eu.exide.com www.exide.com	965	REMIS GmbH Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T:02 21/7 88 80 0, F:02 21/7 88 80 02 49 k.clever@remis.de www.remis.de	852
Dethleffs GmbH & Co. KG Arist-Dethleffs-Straße 12 D-88316 Isny im Allgäu T:075 62/987-210 F:075 62/987-218 helge.vester@dethleffs.de www.dethleffs.de	752	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T:054 71/95 11 0, F:054 71/95 11 59 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	310	Frankana Caravan Camping u. Freizeit Spitzwasen 2 D-97340 Marktbreit T:093 32/50 77 25, F:093 32/50 77 55 k.neumann@frankana.de www.frankana.de	895	Riepert Fahrzeugbau GmbH August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T:026 54/881 12-0, F:026 54/881 12-29 info@riepert.de www.riepert.de	320
Dopfer Reisemobilbau Sudetenstraße 7 D-86476 Neuburg T:082 83/26 10, F:082 83/26 63 info@dopfer-reisemobile.de www.dopfer-reisemobile.de	736	Volkner Mobil GmbH Simonshöfchen 41 D-42327 Wuppertal T:02 02/27 33 50, F:02 02/27 33 20 M:01 71/7 13 14 76 info@volkner-mobil.com www.volkner-mobil.com	637	G+S Sitz+Polstermöbel GmbH Untere Gewerbestraße 1 D-55546 Pfaffen-Schwabenheim T:067 01/20 52 61 55 M:01 51/5 46 8 28 44 k.feyerabend@diepolstermacher.com www.diepolstermacher.de	1166	Rühl Leder GmbH Mainstraße 42 D-45478 Mülheim a. d. Ruhr T:02 08/9 40 94 90, F:02 08/9 40 94 99 M:01 70/9 07 77 74 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	1019
Goldschmitt technomobil GmbH Dornberger Straße 8-10 D-74746 Höpfigen T:062 83/22 29-1 26, F:062 83/22 29-129 soeren.techner@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	726	AL-KO Fahrzeugtechnik/ Vehicle Technology Marketing ALOIS KOBER GMBH Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötz T:082 21/97-0, F:082 21/97 83 93 M:01 51/62 90 44 23 info@alko-tech.com www.alko-tech.com	4162	GOK Regler- und Amaturen Ges.mBH & Co.KG Oberebreiter Straße 2-18 D-97340 Marktbreit T:093 32/404-0, F:093 32/404-43 M:01 71/8 41 22 72 a.braun@gok-online.de www.gok.de	1170	SOG-Systeme OHG In der Mark 2 D-56332 Lef T:026 05/95 27 62, F:026 05/95 27 63 info@sog-dahmann.de www.sog.info	529
Hünerkopf GmbH & Co. KG Weinbergstr. 11 D-34626 Neukirchen T:066 94/9 60 60, F:066 94/96 06 66, M:01 51/21 42 93 38 info@huenerkopf.com www.huenerkopf.com	902	AL-KO Fahrzeugtechnik/ Vehicle Technology Marketing ALOIS KOBER GMBH Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötz T:082 21/97-0, F:082 21/97 83 93 M:01 51/62 90 44 23 info@alko-tech.com www.alko-tech.com	687	Green Power LED KG Böhmschholzer Weg 5A D-21391 Reppenstedt T:041 31/67 12 60, F:041 31/67 10 82 M:01 70/3 24 61 67 info@green-power-led.de www.green-power-led.de	1040	Tec-Power Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T:026 42/90 38 72, F:026 42/90 38 73 info@tec-power.de www.tec-power.de	834
Hymer GmbH & Co KG Holzstraße 19 D-88339 Bad Waldsee T:075 24/999-0, F:075 24/999 220 info@hymer.com www.hymer.com	284	ALUGAS Vertrieb von Gasflaschen GmbH & Co KG Industriepark Pferdsfeld 214 D-55566 Bad Sobernheim T:067 56/9 11 10, F:067 56/9 11 22 m.hissnauer@alugas.de www.alugas.de	1156	HEOSolution Diebstahlschutz u. Zubehör Dürrlauinger Straße 3 D-89356 Hafenhofen T:082 22/41 22 16, F:082 22/41 22 17 M:01 73/3 57 29 46 info@heosolution.de www.heosolution.de	961	TELECO GmbH Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T:089/21 12 99 76, F:089/21 12 99 78 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com	732
InnoMobil GmbH Kupfergasse 2 D-30823 Garbsen T:051 31/705 99 56, M:01 76/53 39 11 90 info@innomobil.de www.innomobil.de	1085	Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning & More Ohmstraße 8-22 D-85254 Sulzemoos T:081 35/93 71 00, F:081 35/93 71 01 info@glueck-freizeitmarkt.de www.glueck-freizeitmarkt.de	765	InterCaravaning GmbH & Co. KG Europa größte Caravaning-Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T:02 61/1 00 54 54, F:02 61/1 00 54 55 M:01 73/3 57 29 46 info@intercaravaning.de www.intercaravaning.de	686	ten Haaft GmbH Neureutstraße 9 D-75210 Kelttern T:07 231/58 58 80, F:07 231/58 58 81 19 info@ten-haaft.de www.ten-haaft.com	667
LMC Caravan GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Straße 4 D-48336 Sassenberg T:025 83/27-0, F:025 83/27-138 info@lmc-caravan.de www.lmc-caravan.de	727	Brase-Zelte Buchweizenkamp 17 D-32469 Petershagen T:057 05/4 33, F:057 05/79 17 M:01 71/3 15 31 71 brase-zelte@t-online.de www.brase-zelte.de	817	Kuhn Autotechnik GmbH Ziegeleistraße 2-5 D-54492 Zeltingen-Rachtig T:065 32/95 30-0 F:065 32/95 30-50 info@kuhn-autotechnik.de www.kuhn-autotechnik.de	660	Thetford GmbH Schallbruch 14 D-42781 Haan T:021 29/94 25-0, F:021 29/94 25 25 info@thetford.eu www.thetford.eu	997
Malibu GmbH & Co. KG Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T:075 25/9200-39 58 F:075 25/9200-3003 M:01 51/55 14 11 10 alexandra.naleppa@carthago.com www.malibu-carthago.com	1116	Caratec GmbH Carl-Bosch-Straße 7 D-76829 Landau T:063 41/3 80 95-0, F:063 41/3 80 95-74 info@caratec.de www.caratec.de	963	Lacros by Shinga Nieuwe Eerdseboan 16 NL-5482 VS Schijndel T:00 31 7 32 03 24 87 M:00 31 6 14 04 17 80 pieter@shinga.nl/sales@shinga.nl www.lacros.eu	1140	Zentrale Autoglas GmbH Rottwiese 11 D-49324 Melle M:01 62/2 52 03 68 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de	1086
Morelo Reisemobile GmbH Helmut-Reimann-Straße 2 D-96132 Schlüsselfeld T:095 52/92 96 00 info@morelo.eu www.morelo-reisemobile.de	1065	Carsten Stäbler GmbH Friedrich-Schott-Straße 2 D-68753 Waghäusel-Kirrlach T:072 54/9 59 75-0, F:072 54/9 59 75-22 M:01 72/7 58 74 24 info@carsten-staebler.de www.carsten-staebler.de	1069	MultiMan Hygiene-und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T:089/8007 18 35, F:089/8007 18 36 M:01 71/8 00 23 88 info@multiman.de www.multiman.de	580	ACCURA Eichendorffstr. 134 D-90491 Nürnberg T:09 11/58 07 00, F:09 11/58 07 00 M:01 62/8 71 64 69 info@accura.de www.wohnmobilversicherung.de	1139
Niesmann + Bischoff GmbH Clou-Straße 1 D-56751 Polch T:026 54/93 30, F:026 54/93 31 00 info@niesmann-bischoff.com www.niesmann-bischoff.com	499	Crystop GmbH Durlacher Allee 47 D-76131 Karlsruhe T:07 21/61 10 71, F:07 21/62 27 57 info@crystop.de www.crystop.de	876				
Pössl Freizeit und Sport GmbH Dorfstraße 7 D-83404 Ainning T:086 54/46 94-0, F:086 54/46 94-29 M:01 71/3 62 82 00 info@poessl-mobile.de www.poessl-mobile.de	851						

Alpenwellnes – Allgäu Shop Oase des Wohlbefindens GmbH Küferstraße 2 D-87561 Oberstdorf F: 03 21 23 / 95 94 47 M: 0 17 73 / 95 94 45 oase-des-wohlbefindens@email.de www.alpenwellness-oberstdorf.de	0761	Arterhof Sigl OHG Kur-Gutshof-Camping Hauptstraße 3 D-84364 Bad Birnbach T: 085 63 / 96 13 30, F: 085 63 / 96 13 43 info@arterhof.de www.arterhof.de	922	Camping Wien Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Jakov-Lind-Straße 15 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com	906	Phoenix Reisemobilhafen Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reisemobilhafen.de www.phoenix-reisemobilhafen.de	1007
B&S Car Audio GbR Elly-Heuss-Knapp-Str. 3 D-23843 Bad Oldesloe T: 045 32 / 80 80 90 info@bs-caraudio.de www.bs-caraudio.de	1167	Bavaria Kur-Sport Camping Park Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 092 88 / 96 06 3, F: 085 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de	796	EuroParcs Hermagor Nassfeld Obervellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 reservation-hermagor@europarcs.at www.europarcs.at	1025	Rothenburg TourismusService Marktplatz 1 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4 - 800, F: 098 61 / 40 4 - 529 info@rothenburg.de www.rothenburg.de/tourismus	446
Der Reisemobilprofi.de Oststraße 28 D-33415 Verl T: 05 20 7 / 99 31 10, M: 01 51 / 40 44 15 13 info@der-reisemobilprofi.de www.der-reisemobilprofi.de	1038	Bayerische Staatsbad Bad Steben GmbH Badstraße 31 D-95138 Bad Steben T: 092 88 / 96 06 3, F: 092 88 / 96 06 52 christiane.denecke@staatsbad-bad-steben.de www.staatsbad-bad-steben.de	1169	Freizeitcenter Oberrhein GmbH Am Campingpark 1 D-77836 Rheinfelden T: 07 22 7 / 25 00, F: 07 22 7 / 24 00 M: 01 71 / 3 84 98 01 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de	282	Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 09 70 8 / 91 22 29, F: 09 70 8 / 91 22 22 info@badbocklet.de www.badbocklet.de	959
Dold Medien Verlag GmbH Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49 - 0 info@doldmedien.de www.doldmedien.de	799	Burgstadt-Campingpark Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 06 7 62 / 40 80 - 0, F: 06 7 62 / 40 80 - 100 M: 01 51 / 18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de www.burgstadt.de	362	Grubhof Camping GmbH Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofers T: 00 43 / 65 88 / 8 23 70 F: 00 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com	1050	Stadt Bad Rodach Eigenbetrieb „Kurbetrieb“ Betriebsf. Bad Rodacher Bäder GmbH Thermalbadstraße 18 D-96476 Bad Rodach T: 095 64 / 92 32 - 0, F: 095 64 / 92 32 - 32 nadine.michel@bad-rodach.de www.therme-natur.de	1145
Fahrschule Runnersdrive Gautadter Hauptstraße 133 D-96049 Bamberg T: 09 51 / 9 68 45 42, M: 01 60 / 831 32 45 mail@runnersdrive.de www.runnersdrive.de	1168	Camping & Appartements Seehof Moosen 42, am Reintalersee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 6 35 41, F: 0043 / 53 37 / 6 35 41 - 20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com	783	Hann. Münden Marketing GmbH Rathaus, Lotzstraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75 - 313, F: 055 41 / 75 40 4 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de	604	Stadt Kirchheimbolanden Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 06 63 52 / 40 04 - 0 F: 06 63 52 / 40 04 - 600 vg@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de	759
Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 82 4, F: 09 20 2 / 97 26 24 M: 01 60 / 15 37 900 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de	1075	Camping Center Klein GmbH An der A 61 D-56637 Plaidt T: 02 63 2 / 93 88 14, F: 02 63 2 / 93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de	343	Hotel Restaurant – Zum dicken Heinrich Am Hülsebrink 10+11 D-31702 Lüdersfeld T: 05 72 5 / 9 41 90, F: 05 72 5 / 9 41 94 9 hotel@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de	822	Stadt Sasbachwalden Tourist-Info Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de	957
Jahn und Partner Inh. Daniel Brachmeier Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33 / 38 09 0, F: 082 33 / 38 09 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de	420	Camping Eichenwald Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043 / 52 63 / 61 59, F: 0043 / 52 63 / 61 59 info@camping-eichenwald.at www.tirol-camping.at	808	Irma GmbH Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de	1067	Seen-Camping Stadlerhof Seebühel 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 6 33 71 F: 0043 / 53 37 / 6 33 71 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at	718
KUGA GmbH Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 09 22 1 / 8 41 10, F: 09 22 1 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	545	Campingplatz Großbüchberg Großbüchberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33 / 40 06 73 F: 096 33 / 40 06 77 M: 01 51 / 16 73 87 50 camping@freizeitthugl.de www.freizeitthugl.de	1126	Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen Am Kurzentrum 1 D-97631 Bad Königshofen T: 09 7 61 / 91 20 - 0, F: 09 7 61 / 91 20 - 40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de	429	Stadt Plattling Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 09 93 1 / 8 90 13 - 0, F: 09 93 1 / 8 90 13 19 poststelle@plattling.bayern.de www.plattling.de	754
Mir Tours & Services GmbH Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 06 7 46 / 8 02 80, F: 06 7 46 / 8 02 8 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	612	Campingpark Sanssouci Freizeitrecra GmbH An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88, F: 03 31 / 9 51 32 97 M: 01 79 / 6 77 99 98 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de	1100	Kur- & Feriencamping Holmerhof's Dreiquellenbad Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13 - 0 F: 085 32 / 96 13 - 50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de	945	Stadt Kitzingen Touristinformation Schrankenstraße 1 D-97318 Kitzingen T: 09 3 21 / 20 - 88 88 tourismus@stadt-kitzingen.de www.kitzingen.info	1143
Nano Veredelung Industriestraße 17 D-66869 Kusel T: 01 51 / 24 13 61 65 info@nano-veredelung.com www.nano-veredelung.com	1157	Campingplatz Holmerhof Am Tennisplatz 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 2 47 40, F: 085 31 / 2 47 43 60 campingholmerhof@t-online.de www.holmerhof.de	793	Landesmesse Stuttgart GmbH Messeplatz 9 D-70629 Stuttgart T: 07 11 / 1 85 60 - 27 30, F: 07 11 / 1 85 60 - 17 30 alexander.ege@messe-stuttgart.de	1147	Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 07 1 24 / 48 0, F: 07 1 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de	582
Sea Bridge for Motor- homes Reisemobilservice Tulpenweg 36 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, F: 02 11 / 2 10 80 97 seabridge@t-online.de www.seabridge-tours.de	532	Camping Ötztal Unterlängenfeld 220 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 / 53 48 F: 0043 / 52 53 / 53 48 4 info@camping-oetztal.com www.camping-oetztal.com	994	Main Camp Resort Heinrich-Grob-Str. 43 D-97250 Erlabrunn T: 093 64 / 8 12 13 23 M: 01 79 / 1 49 01 64 info@maincampresort.de www.maincampresort.de	1159	Stadt Kastellaun Verbandsgemeindeverwaltung Kirchstraße 1 – Rathaus D-56288 Kastellaun T: 06 7 62 / 40 3 12, F: 06 7 62 / 40 3 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de	700
Sterz-Media Pressebüro Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 06 3 24 / 97 10 75 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de	1072	Camping Resort Zugspitze GmbH Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de	1104	Ordnungsamt Hünfeld Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 06 6 52 / 180 - 131, F: 06 6 52 / 180 - 188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de	740	The Leading Camping & Caravanning Parks of Europe e.V. Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 8 7 96 49 95, F: 02 11 / 8 7 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com	947
Weingut Gebrüder Simon Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 065 32 / 21 30, F: 065 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de	819	Campingplatz Seehof GmbH Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de www.ferienpark-seehof.de	1101	Ötium GmbH & Co. KG Eifel-Camp Am Freilinger See 1 D-53945 BlankenheimFreilinger T: 02 6 97 / 2 82, F: 02 6 97 / 2 92 M: 01 70 / 9 99 63 73 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de	1020	Vital Camping Bayerbach ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenham 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de	1054
Weser Assekuranz Kontor Langenstraße 53 D-28195 Bremen T: 04 21 / 3 69 11 11, F: 04 21 / 1 73 56 99 info@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	1001	Campingplatz Stover Strand International Kloodt OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 041 77 / 430, F: 041 77 / 530 info@stover-strand.de www.stover-strand.de	1081	Reisemobilhafen Bad Dürrenheim Huberstraße 34/2 D-78073 Bad Dürrenheim T: 07 71 / 1 27 39 info@womo-badduerrheim.de www.womo-badduerrheim.de	1165	Wohnmobilstellplatz Tunau Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 0 75 43 / 98 00 info@dorckrug.de www.dorckrug.de	1022
21'st century coating Krüger Jungbornstr. 4 D-47445 Moers M: 01 72 / 2 02 21 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21cc.de	1079	Campofelice Camping Village Via Brere 7 CH-6598 Tenero T: +41 91 7 45 20 45, F: +41 91 7 45 18 88 marketing@campofelice.ch www.campofelice.ch	1164	Reisemobilpark Urbachtal GmbH Urbachweg 1 D-34626 Neukirchen T: 06 69 4 / 5 15 59 33 M: 01 73 / 7 14 73 75 info@reisemobilpark-urbachtal.de, kai@thurau.info www.reisemobilpark-urbachtal.de	1171	50Plus Campingpark Fischeing Fischeing 9 A-8741 Weisskirchen T: 0043 35 77 / 822 84 info@campings0plus.at www.campings0plus.at	1146



Im Reisemobil durch Franken

Entenhausen und Schneewittchen

Idyllische Winkel sind vielerorts in Franken zu finden.

Das langjährige EMHC-Vorstandsmitglied Heinz Schneider ist begeistert von Franken. Er hat interessante und geschichtsträchtige Orte besucht und natürlich auch die Spezialitäten genossen. Sein Fazit: „Ich ließ mich treiben und habe schöne Erlebnisse gehabt, nette Leute kennengelernt, kurze Wege gefahren.

Sicher werde ich eine solche Reise wieder machen. Es gibt in Franken noch viel zu entdecken.“

Folgen Sie ihm hier auf seiner Mobiltour.



Schlüsselfeld in Unterfranken ist die Heimat der drei Reisemobilhersteller Concorde, Morelo und Phoenix. Ich hatte mit meinem Phoenix-Mobil dort einen Termin zur Dichtigkeitsprüfung. So ergab sich die Überlegung, einige Dinge in Franken mit dem Mobil zu erkunden. Gesagt, getan.

Zunächst ging es zum Fernweh-Park. Dieser befindet sich im Summa-Park des Marktes Oberkotzau in Oberfranken (in Bayern ganz oben). Der Fernweh-Park wurde nach dem Vorbild des Sign Post Forest (Schilderwald) an der Kreuzung von Alaska Highway Nr.1 mit dem Robert Champell Highway Nr. 4

in Kanada geschaffen, in dem Touristen aus aller Welt Schilder aus ihrer Heimat anbringen und auf diese Weise bisher 80.000 Schilder zusammengetragen haben.

Den Fernweh-Park in Oberkotzau wurde vom Dokumentarfilmer Klaus Beer geschaffen. Am 9. November



Originell: Im Fernweh-Park in Oberkotzau erwarten die Besucher zahlreiche Schilder.



Von Pups bis nach Blödesdorf: Deutsche Ortsnamen sind unglaublich vielfältig, wie die Schilder im Fernweh-Park in Oberkotzau beweisen.



Ortsschilder und Wegweiser aus aller Welt können in Oberkotzau bewundert werden.



Schauspieler Wolfgang Fierek grüßt auf seinem Starschild die Amerika-Fans.



Viele Stars grüßen den Fernweh-Park bei Hof.



Auch Australien ist mit Schildern im Fernweh-Park vertreten.



Hier ist der Beweis: Entenhausen liegt in Oberfranken.

1999, genau zehn Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer, wurde die Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie umfasst inzwischen rund 4.000 mehr oder minder originelle Schilder. Der knapp 800 Quadratmeter umfassende, frei zugängliche Park befindet sich direkt am linken Saale-Ufer. Der Schilderwald ist in verschiedenen Gruppen unterteilt. In einer Abteilung finden sich so lustige Schilder wie Pissen, Sexau, Busendorf, Ochsenhenkel und viele weitere. Auch Entenhausen ist in dieser Region zu Hause. Oberkotzau ist übrigens erwähnt im Micky-Maus-Heft 7 von 1954; und Kleinschloppen ist erwähnt in den Geschichten von Donald Duck im Band 73 auf Seite 35.

Eine weitere Abteilung beinhaltet Star-Schilder. Das Projekt wurde bis jetzt von mehr als 400 Prominenten unterstützt, indem sie eigene Schilder für Frieden und die Gleichbehandlung aller Menschen signierten. Diese Starschilder hängen neben den Ortstafeln und sind frei zugänglich. Zusätzliche Handabdrücke in Ton sollen „das Heben der Hand für den Frieden in der Welt“ symbolisieren.

An diesem Fernweh-Park gibt es einen Stellplatz. Der Platz ist auch für große Reisemobile geeignet. Das Sanitärhäuschen am Platz ist sehr gut ausgestattet. Es gibt Toiletten und Duschen, eine Waschmaschine, einen Trockner und eine Spüle für Geschirr. Im Ort laden schöne, urige Lokale ein; hier werden leckere Speisen zubereitet.

Der nächste Etappenort war Schwarzenbach an der Saale. Hier ist Deutschlands erstes Comic-Museum im Erika-Fuchs-Haus. Leider war der Stellplatz belegt, es wurde ein Rummelplatz aufgebaut. Doch am Bahnhof konnte ich mein Mobil parken. Nun ging es ins Museum in der Bahnhofstraße. Das Erika-Fuchs-Haus widmet sich als erstes Museum in Deutschland ausschließlich der Kunstform Comic.

Dr. Erika Fuchs (1906–2005) war die legendäre Übersetzerin und langjährige Chefredakteurin des Micky-Maus-Magazins. Sie übertrug die Geschichten aus Entenhausen ins Deutsche. Damit trug sie entscheidend dazu bei, Comics in Deutschland populär zu machen. Fast 50 Jahre lang lebte sie in Schwarzenbach an der Saale. Sie führte ein außergewöhnliches Leben. Der Wortwitz und die fantasievollen Formulierungen

von Erika Fuchs prägen die deutsche Sprache bis heute. Auch die besonderen Stilelemente des Comics werden spielerisch erläutert. Grübel-Grübel? Zack, Bumm, Peng! Der Besuch beginnt mit einem Film über die Geschichte und den verschiedenen Arten der Comics. Der Besuch des Museums war höchst interessant und kann nur weiterempfohlen werden.

Mein nächster Stellplatz war in Wirsberg im Schorgasttal. Wirsberg bezeichnet sich selbst als Hochzeitsdorf. Hier ist kein Terminwunsch zu ungewöhnlich, da Trauungen auch außerhalb der Dienstzeit, so wie am Wochenende oder auch Feiertagen stattfinden können. Es gibt gehobene Gastronomie. Am Marktplatz ist das Hotel Post, es gehört dem Fernsehkoch Alexander Herrmann. Am Schlossplatz können die Brautpaare, die hier geheiratet haben ihr „Schloss“ hinterlassen. Die Steinene Brücke von 1711 über die Schorgast, auch „Wernersbruck“ genannt, ist ein technisches Baudenkmal mit hohem Seltenheitswert. Jahrhundertlang rollten über die Brücke schwere Pferde-fuhrwerke. Jahrhundertlang trotzte sie allen Wassermassen und selbst die schweren Panzer zum Ende des zweiten Weltkrieges fuhren darüber.

Vom Stellplatz waren es nur drei Kilometer zum Deutschen Dampflokomotiv Museum. Am Morgen fuhr ich nach Neuenmarkt zum Museum. Auf rund 100.000 Quadratmetern werden mehr als 30 Dampflokomotiven für die kommenden Generationen erhalten. Die Fahrzeuge präsentieren sich im 15-ständigen Ringlokschuppen mit der zugehörigen funktionsfähigen Segmentdreh-scheibe sowie dem rekonstruierten Kohlenhof in einer historisch gewachsenen und lebendigen Eisenbahnlandschaft. In einer didaktisch und technisch modernen Ausstellung vermitteln interaktive Medienstationen Wissen und Faszination rund um die Dampflokomotive und die Arbeit im Betriebswerk. Die Faszination Dampflokomotive wird auch bei der Fahrt mit der Kleinbahn im Freigelände des Museums wieder lebendig.

Ein besonderes Prunkstück ist der Salonspeisewagen 10. Nach über 50 Jahren Einsatz für die Reichs- und Bundeskanzler erinnert er an bedeutende Ereignisse der deutschen Geschichte. Zudem zeigt eine Modellbahnanlage auf 42 Quadratmetern originalgetreue Dar-



Eines der originellsten Museen in Deutschland: das Erika-Fuchs-Haus in Schwarzenbach an der Saale. In dem Ort lebte die legendäre Micky-Maus-Übersetzerin Dr. Erika Fuchs.



Grübel, grübel: Erfinder Daniel Düsentrieb sinniert über ein neues Patent.



Jeden Morgen ein Bad im Geldspeicher: Dagobert Duck, der reichste Enterich in Entenhausen.



Brautpaare, die in Wirsberg heiraten, dürfen sich am Schlossplatz verewigen.



Dampflok-Technik ganz nah: Besuch im Deutschen Dampflokotivmuseum in Neuenmarkt.



Auch ein historischer Eisenbahner-Pausenraum ist im Dampflokotivmuseum nachgebildet.



Auf dem Freigelände des Deutschen Dampflokotivmuseums lädt ein Schmalspurbähnchen zur Mitfahrt ein.



Typisch fränkisch: ein Biertransportwaggon im Dampflokotivmuseum.

stellungen der bekannten „Schiefen Ebene“. Die Vorführung und die dazugehörige Dauerausstellung vermitteln Details zu ihrer Geschichte.

Über die „Schiefe Ebene“, zwischen den Bahnhöfen Neuenmarkt-Wirsberg und Markschorgast verläuft einer der berühmtesten Bahn-Streckenabschnitte Deutschlands. Es handelt sich hier um die erste Strecke in Europa, die einen

bedeutenden Höhenunterschied von 158 Metern bei einer Steigung von 1:40 überwinden musste und dabei ohne zusätzliche technische Hilfsmittel befahren werden konnte. Wegen ihrer zahlreichen Stützmauern, Einschnitte und Steinwälle gilt die Strecke als technische Meisterleistung ihrer Zeit.

Ich stieg in einen Zug und fuhr nach Markschorgast. Entlang der von 1844

bis 1848 eröffneten „Schiefen Ebene“ verläuft ein Lehrpfad, der von den betrieblichen und baugeschichtlichen Besonderheiten dieses besonderen Streckenabschnittes erzählt. An verschiedenen Stationen befinden sich Infotafeln auf denen viele interessante Details aus der Geschichte Steilstrecke nachzulesen sind. Der Weg ist steinig und sandig. Wanderschuhe sind zu empfehlen. Am



Rund 30 schwarze Dampflok-Riesen sind im historischen Lokschuppen in Neuenmarkt versammelt.



Auf der Drehscheibe in Neuenmarkt steht die schwere Dampflok 95 016, die einst Züge auf Bergstrecken schleppte.

Schluss hatte ich runde Füße. Zur Übernachtung ging es wieder ins Schorgastal. Der Platz dort ist übrigens gebührenfrei.

Am nächsten Tag brauchte ich nur 15 Kilometer fahren und war am nächsten Tagesziel, in Kulmbach. Der Stellplatz liegt unterhalb der Plassenburg, am Schwedensteg. Die Reklame-Schilder von Kuga-Tours auf dem Platz sind nicht zu übersehen. Nachdem ich meinen Platz gefunden hatte machte ich mich auf den Weg in die Stadt. In der Touristeninfo holte ich mir einen Stadtplan.

Die Plassenburg überragt die Stadt und ist das Wahrzeichen der Stadt. Die Burg zählt zu den bedeutendsten Baudenkmalern Oberfrankens, sie ist obendrein die schönste Aussichtsplattform im Kulmbacher Landkreis (116 Meter über der Stadt gelegen). Die Plassenburg erfüllte verschiedenste Funktionen (Militärlazarett, Zuchthaus und Kriegsgefangenenlager). Ab dem Jahre 1929 hielten verschiedene Museen Einzug. Allen voran sei das Zinnfigurenmuseum genannt. Das Museum besitzt etwa zehnmals mehr Figuren, als es Einwohner in Kulmbach gibt und ist weltweit die größte Ausstellung seiner Art. Highlight des Museumsbesuches ist das größte Schaubild der Welt, in dem mit fast 20.000 Zinnminiaturen der Konarditag (Stadtbrand 1553 – völlige Zerstörung Kulmbachs) nachgestellt wird.

Zu Fuß ging es mit 22 Prozent Gefälle hinab in die Stadt zum Marktplatz. Der Marktplatz bildet das Zentrum des städtischen Lebens. Rund um den Luipoltbrunnen herrscht reges Treiben (Geschäfte und Lokale). In einem Haus am Marktplatz wurde am 22. März 1881 Hans Eberhard Wilhelm Wilsdorf geboren. Er war ein deutscher Unternehmer und Gründer der Uhrenmarke „Rolex“. Er gilt als Erfinder der leistungsfähigen Armbanduhr sowie des Rotor-Selbstaufzugs und war der Erste, der das Markenzeichen seiner Firma auf das Zifferblatt drucken ließ.

Der Kulmbacher Kommunbräu ist rund 200 Meter von Stellplatz entfernt. Die Brauerei hat ihre eigene Geschichte. Wir schreiben das Jahr 1990, die ganze Stadt ist besetzt von der einen großen Biermacht. Die ganze Stadt? Nein, nicht die ganze Stadt! Eine kleine Schar wackerer Bierliebhaber hat sich in ihre „Kommun“ zurückgezogen und leisten mit ihren Braukunst Wider-



Die Plassenburg erhebt sich hoch über Kulmbach.



Einladend: der Marktplatz in Kulmbach.



Coburg präsentiert sich stolz als ehemalige Residenzstadt.



Der Innenhof der Plassenburg in Kulmbach. Im Nazireich residierte hier die SS.



Höchst interessante Dioramen können in der Plassenburg bewundert werden.



Sogar Transformer kann man in der Plassenburg in Kulmbach bestaunen.



Eine Gießwerkstatt im Museum in der Plassenburg.

stand, um das Wissen um handwerklich gebrautes, naturbelassenes Bier zu verteidigen. Im Jahre 1992 begannen die Vorbereitungen zur Gründung einer Genossenschaft. Ziel war es, möglichst viele Bürger als Mitglieder zu gewinnen, die so durch die Zeichnung von Anteilen ihre eigene finanzieren. Ganz bewusst sollte an die Tradition der Kulmbacher Kommunbrauhäuser angeknüpft werden, wo Bürger, die im Besitz eines Braurechts waren, ihr eigenes Bier brauen konnten. Hier gibt es nicht nur Bier, die Küche bietet leckere fränkische Speisen.

Am nächsten Tag war Coburg mein Ziel, nach 54 Kilometer war ich da. Coburg hat einige Stellplätze, ich wählte den Stellplatz Vesteblick. Coburg liegt geografisch im Herzen Deutschlands und liegt in der Mitte Europas. Coburg ist meine Lieblingsstadt in Franken. Erst seit rund 100 Jahren gehören die Coburger zu Bayern. Bis 1920 war das Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha ein eigenständiger Fleck auf der Landkarte der deutschen Kleinstaaterei. Bei einem Streifzug durch die Altstadt ist das vornehme Gepräge der Residenzstadt nicht zu übersehen.

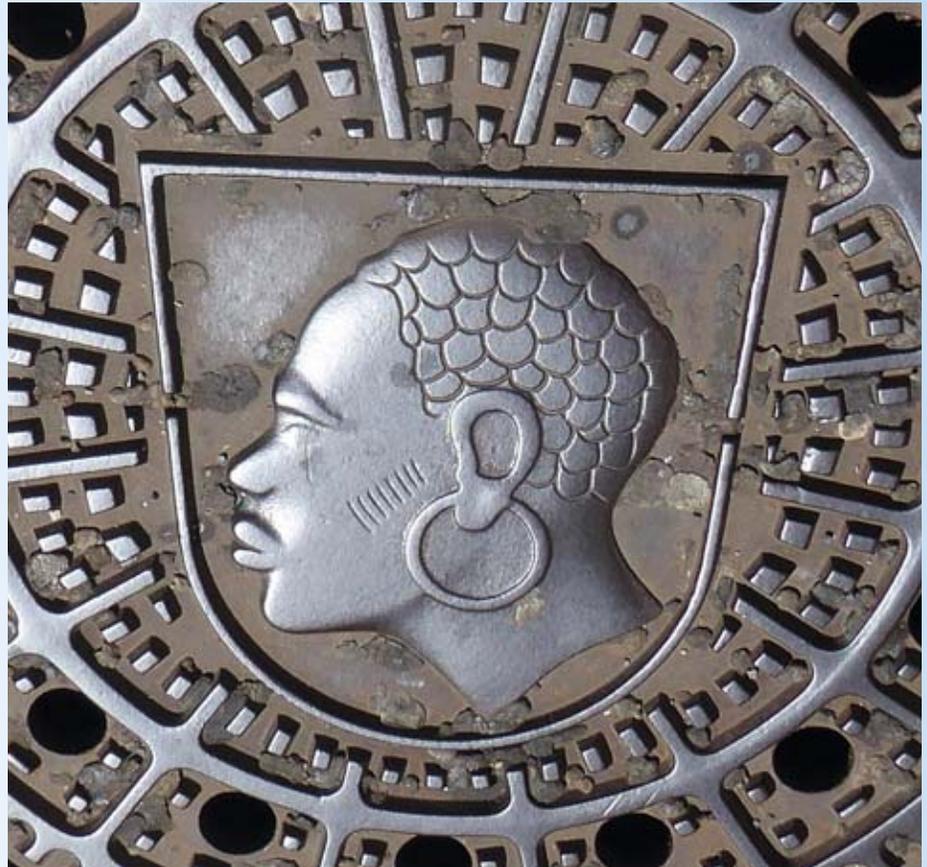
Am Stellplatz sind es etwa 100 Meter zum Stadtbus (Linie 3), der bringt einen in die Stadtmitte. Vom Theaterplatz ist alles fußläufig zu erreichen. Über den Schlossplatz, vorbei am Schloss Ehrenburg, gelangt man zum Marktplatz. Der Coburger Marktplatz ist damals wie heute das urbane Zentrum der Stadt. Er wurde im frühen 15. Jahrhundert angelegt und nur wenige Jahrzehnte später gepflastert. Auf dem Marktplatz öffnet jeden Tag eine Bratwurstbude. Hier werden die Würste über Kiefernzapfen gebraten. Mitten auf dem Marktplatz steht das Denkmal-Prinz-Albert. Alberts Gattin, die englische Königin Victoria, ließ es in Gedenken an ihren geliebten, bereits 1861 verstorbenen Mann dort aufstellen. Der Blick schweift zur Moritzkirche, sie ist nach dem heiligen Mauritius, dem Schutzpatron der Stadt benannt. Martin Luther predigte 1530 in der Kirche.

Es war Mittagszeit, und es zog mich zum „Brauhaus zu Coburg“. Ich ließ mir einen Braten mit Coburger-Klößen schmecken. Das Brauhaus zu Coburg ist die einzige Brauerei in Coburg. In Coburg wurden und werden auch Filme gedreht. In der mittelalterlichen Kullisse vom Nachbarort Seßlach wurde

beispielsweise ein Film über das Leben und Wirken von Martin Luther gedreht.

Nach ruhiger Nacht wollte ich zur Obermain-Therme in Bad Staffelstein. Leider fand ich dort keinen freien Platz auf dem Stellplatz und fuhr deshalb weiter nach Lohr am Main. Das Städtchen bezeichnet sich gerne als Spessarttor. Hier lernte ich, dass Schneewittchen offensichtlich eine Lohrerin war. „Der sprechende Spiegel – Vater, Mutter, Stiefmutter und Schneewittchen – der wilde Wald und der Frischling – die Zwerge und die Berge – der gläserne Sarg – die eisernen Pantoffeln, alle Fixpunkte des Märchens „Schneewittchen“ kann man mit Fakten, Daten und Örtlichkeiten belegen. Dennoch ergibt sich die Frage: Kommt Schneewittchen wirklich aus Lohr? Auch Bad Wildungen beansprucht für sich, die Heimat von Schneewittchen zu sein. Wahrscheinlich wird man die Herkunft gesichert nie klären können.

So ging eine schöne Reise durch Franken zu Ende.



Text und Bilder: Heinz Schneider *Der Schutzpatron von Coburg schmückt einen Kanalisationsdeckel.*



Schloss Ehrenburg ist immer einen Besuch wert.

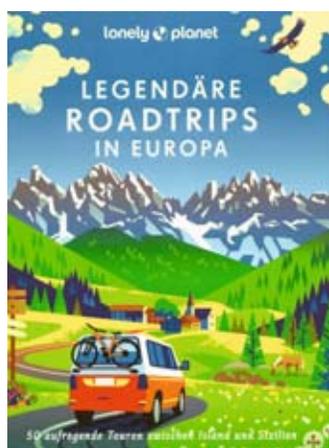


Lohr am Main gilt gemeinhin als Heimat von Schneewittchen.

Interessante Bücher für Reisemobilisten

Tolle Tipps für Reisen und für Kreative

Was tut sich auf dem Buchmarkt für Reisemobilisten? euromotorhome-Redakteur Joachim Sterz hat sich wieder in den Buchhandlungen umgeschaut und höchst interessante Bände entdeckt.



Legendäre Roadtrips in Deutschland

Inspirationen für Wohnmobiltrips quer durch Europa gefällig? Dann ist dieses Buch genau die richtige Wahl, denn es verspricht schon auf dem Titel „50 aufregende Touren zwischen Island und Sizilien.“ Tatsächlich gibt es Empfehlungen, die man nicht unbedingt sofort auf dem Plan hat. Wie wäre es mit einer Mobiltour durch Transsilvanien in Rumänien oder einem Entdeckungstrip über die schottische Insel Orkney? James-Bond-Fans kommen hingegen eher am Furkapass auf ihre Kosten. Das Buch ist nicht speziell für Reisemobilisten ausgelegt, deshalb sollte man bei einzelnen Routen auch genau schauen, ob sie für größere Fahrzeuge geeignet sind. Auf gar keinen Fall sollte man sich beispielsweise mit dem Mobil auf die berühmte Amalfitana zwischen Sorrento und Amalfi südlich von Neapel verirren. Die enge Landstraße ist für Wohnmobile schlichtweg verboten. Eigentlich sind die

angegebenen 50 Routen sogar eine Untertreibung, denn zu jeder ausführlich mit Text und Bild vorgestellten Strecke gibt es jeweils noch drei weitere Kurzreportagen und Alternativen – summa summarum sind es also sogar 200 Tipps. Dafür sind 29,95 Euro sehr gut angelegt. Ideen für tolle Mobilreisen gibt es hier in Hülle und Fülle. Daumen hoch! Auch als Geschenk ist der Band von Lonely Planet eine ganz heiße Empfehlung.

Legendäre Roadtrips in Deutschland

Lonely Planet
320 Seiten, 29,95 Euro
ISBN 978-3575010070



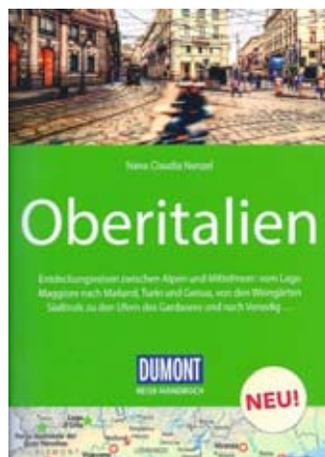
Auszeiten für die Seele – Berlin

Was für ein ungewöhnlicher und herrlicher Reiseführer über Berlin! Ganz ohne Reichstag, Kurfürstendamm, Fernsehturm oder Brandenburger Tor. Stattdessen gibt es die grüne oder blaue Hauptstadt – etwa mit Empfehlungen für Ausflüge in die Falkenberger Rieselfelder, zum alten Luisenstädter Friedhof, zum Tegeler See oder zu den TU-Schaugärten

in Dahlem. Sie kennen all das nicht in der Metropole? Dann wird es höchste Zeit, diese anderen, ruhigen und dennoch höchst attraktiven Seiten Berlins kennenzulernen. Polyglott hat nun eine (noch) kleine Buchreihe unter dem Motto „Auszeiten für die Seele“ aufgelegt. Der Titel ist Programm, und dem Klappentext kann man uneingeschränkt zustimmen: Die Bücher führen tatsächlich „zu den schönsten Naturorten zum Entspannen vor der Haustür.“ Autorin Susanne Herrmann, eine zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, bringt die Leser zu wahrlich ungewöhnlichen und phantastischen Winkeln in und um Berlin. Mit diesem Band lässt sich eine Wohnmobiltour in die Hauptstadt auf wunderbare Art und Weise abrunden. Man lernt Orte kennen, die in keinem anderen Berlin-Führer erwähnt werden. Daumen hoch. Wer die Metropole einmal ganz anders kennenlernen will, sollte die „Auszeiten für die Seele“ dabei haben.

Auszeiten für die Seele – Berlin

Susanne Herrmann,
Polyglott
192 Seiten, 18,99 Euro
ISBN 978-3846409602



Oberitalien

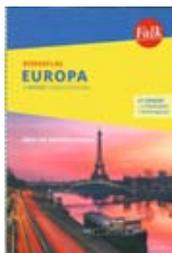
Dieses Buch deckt zahlreiche Lieblingsziele der Deutschen ab. Die vorgestellten Regionen reichen von den Alpen bis zur Adria und nach Ligurien. An den zahlreichen Tipps im Band erkennt man, dass sich Autorin Nana Claudia Nenzel hier wirklich gut auskennt. Sie schafft es, Neugier und Lust auf Oberitalien zu machen. Dass dies ankommt, zeigt, dass dieses Buch 2023 bereits in der siebten Auflage erscheint. Reisemobilisten sind gut beraten, das Buch bei einer Reise nach Italien definitiv an Bord zu haben, weil man höchst Interessantes über nahezu alle Etappenorte erfährt. Freilich sollte man auch noch einen landesspezifischen Stellplatzführer oder eine entsprechende App dabei haben, denn dies ist eher ein klassischer Reiseführer. Die beigelegte separate Planungskarte im Maßstab 1:500.000 erleichtert die Vorbereitung einer Italien-Reise. Wandertipps und zahlreiche Einkehrempfehlungen sorgen für weitere Highlights auf einer Tour. Prima sind auch die Ideen für Rundreisen im oberen Italien, die sich auch zum Aufgreifen für Reisemobilisten eignen. Stellplätze und Campingplätze gibt es ja wirklich in Hülle und Fülle. Das gilt auch für die vorgestellte Route, die die oberitalienischen Seen verbindet. So geht der Daumen für dieses Buch ganz klar nach oben. Es ist ein toller und informativer Begleiter. Das Preis-Leistungsverhältnis für den Band ist positiv.

Oberitalien

Nana Claudia Nenzel,
Dumont Reise-Handbuch
993 Seiten, 25,95 Euro
ISBN 3770181476

Reiseatlas Europa 1:800.000

Jeder Reisemobilist weiß es: Eine gute Planung ist die halbe Reise. Und manche in der jungen Generation mag es vielleicht überraschen: Trotz aller digitalen technischen Hilfsmittel geht da nichts über einen klassischen Atlas. Hier sieht man im Überblick das Zielgebiet und die möglichen Routen dorthin. Seit einigen Monaten ist der neue „Reiseatlas Europa“ von Falk auf dem Markt, der auf dem Titelblatt „ideale Planung“ verspricht. Tatsächlich kann man sich von vorn nach hinten leicht durcharbeiten, Auf die Grobübersicht im Maßstab 1:4,5 Millionen folgen Länder- und Übersichtskarten im Maßstab 1:800.000. Dies



sind zwar keine typischen Reisekarten, aber eine perfekte Größe zum Planen. 27 europäische Länder deckt der Reiseatlas ab – vom Nordkap bis nach Gibraltar oder bis nach Kreta. Das handliche Buch im DIN-A-4-Format hat eine praktische Spiralbindung, die das Werk auch im harten Reisealltag bestehen lässt. Dafür spricht auch die ordentliche Papierqualität. Wer also im Reisemobil auf Tour gehen möchte, kommt an solch einem Atlas nicht vorbei. Klare Empfehlung für den Falk-Atlas, der für nur 14,95 Euro viele Karten für kleines Geld bietet. Auch wenn es aus der Eigenwerbung des Verlags stammt, so stimmt es doch: „Ideal für die großen Urlaubsfahrten.“

**Reiseatlas Europa
1:800.000
Falk Ostfildern
288 Seiten, 14,95 Euro
ISBN 978-3827900227**

Schleswig-Holstein mit dem Wohnmobil

Autorin Marion Landwehr hat bereits einige Reisemobil-Bücher verfasst – das ist auch eine Empfehlung für diesen Band. Klar: Schleswig Holstein wird meistens mit der Küste verbunden – so ist es auch kein Wunder, dass sich fünf von sechs im Buch empfohlenen Routen entlang der Küsten orientieren. Nur die Strecke von Geesthacht über Lauenburg und Ratzeburg nach Lübeck führt durch das Landesinnere. Schade, dass im Buch ausgerechnet der Nord-Ostsee-Kanal außen vor bleibt. Gerade dieser ist ja ein besonders beliebtes Ziel bei Reisemobilisten. Wirklich alle bekannten Küstenorte werden beschrieben. Von Burg



auf Fehmarn über Westerland auf Sylt bis Sankt Peter-Ording und Büsum. Praktische Hinweise führen zu den Tourist-Infos, aber auch zu Campingplätzen und Stellplätzen. Die Beschreibungen sind ausführlich. Eigentlich braucht man als Mobilist nicht mehr als das Buch, denn auf den Straßenkarten im Maßstab 1:300.000 findet man auch die empfohlenen Routen. Manko bleibt aber das Binnenland von Schleswig-Holstein, das sich buchstäblich als weißer Fleck präsentiert. In der nächsten Auflage kann man hier gern noch einmal nachlegen, auch wenn das Konzept der Reihe durchaus stimmig ist. Nach Schulnoten gibt es deshalb für diesen Band eine Drei minus. **Schleswig-Holstein mit dem Wohnmobil
Marion Landwehr, Bruckmann Verlag
208 Seiten, 22,99 Euro
ISBN 978-3734325861**

Anzeige



Wir optimieren Ihr Reisemobil. www.goldschmitt.de

GOLDSCHMITT
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

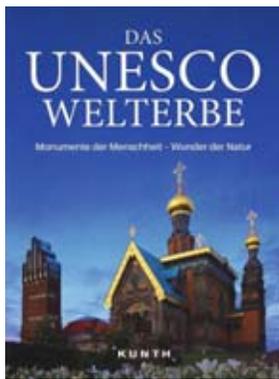
Nutzlasterhöhungen

Federverstärkungen

Komfortlösungen

Nivelliersysteme

Aluminiumfelgen



Das Unesco Welterbe

Sie sind die Monumente der Menschheit, und sie zählen zu den größten Wundern auf der Erde. Wer sich mit dem Label „Weltkulturerbe“ schmücken darf, zählt definitiv zur Crème de la Crème unter den kulturellen und landschaftlichen Zielen. Der Kunth Verlag hat sich die Mühe gemacht, alle aktuellen Welterbestätten in einem rund 800 Seiten starken Taschenbuch vorzustellen. So erfährt man auch Spannendes über Orte, von denen man vorher kaum einmal etwas gehört hat. Wer kennt schon die Altstadt und den Hafen von Coro in Venezuela? Reisemobilisten werden sich naturgemäß auf Europa beschränken und auch hier sicher staunen, was alles zum Erbe der Menschheit zählt. Klar, die Museumsinsel in Berlin oder die Altstädte von Wismar oder Stralsund kennt man. Aber wie steht es um die historische Industrielandschaft von Blarney in Wales? Auch in Europa sind noch immer viele Entdeckungen möglich. Bedeutende Gotteshäuser, jungsteinzeitliche Monumente oder Polder in den Niederlanden – man kommt aus dem Staunen nicht heraus. So bildet das Buch eine tolle Grundlage für phantastische Trips zu phantastischen Zielen. Um die reisemobile Infrastruktur vor Ort muss man sich freilich selbst kümmern, denn das Buch richtet sich nicht spezifisch

an Mobilfahrer, sondern an alle Kulturinteressierten. Für unter 30 Euro gibt es Wissen pur, garniert mit hunderten Fotos. Schön: Auch die jüngsten deutschen Welterbeorte, die jüdischen SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz, sind bereits im Buch vorhanden. **Das Unesco Welterbe**
Kunth Verlag
832 Seiten, 29,95 Euro
ISBN 978-3969650424

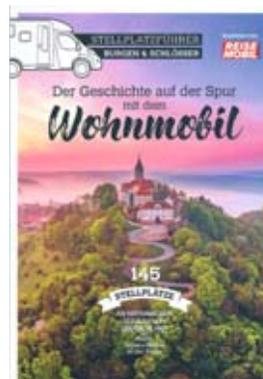


BVCD Campingplätze und Wohnmobilstellplätze 2023

„Das deutsche Campangebot auf einen Blick“ – so verspricht es der BVCD-Führer 2023 auf dem Titel. Dies ist freilich nur die halbe Wahrheit, denn das Buch präsentiert nicht das komplette Campangebot, sondern es stellt nur die BVCD-Mitgliedsbetriebe vor. Immerhin sind das mehr als 1500. Was es auf den vorgestellten Plätzen gibt, wird mit Piktogrammen gezeigt. Das ist zwar gut gemeint, in der Ausführung aber schlecht gemacht, denn die Piktogramme sind sehr klein und ohne Brille oder Lupe oft nur schwer zu erkennen. Anhand des Klassifizierungsschemas von BVCD und DTV erkennt man schnell, ob es sich um einen einfachen Übernachtungsplatz (ein Stern) oder um eine luxuriöse Anlage (fünf Sterne) handelt. Auch gut: Plätze, die zu Ecocamping gehören, sind mit einem eigenen

Symbol leicht zu erkennen. Viele Anlagen werden mit einem Bild vorgestellt, doch die Druckqualität lässt doch sehr zu wünschen übrig. Noch ein Manko: Oft heißt es nur „Preise auf Anfrage“, oder Preisangaben sind schon einige Jahre alt. Solche Informationen sind nicht praxisgerecht. Dennoch ist das Taschenbuch des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland mit einer Auflage von 80.000 Exemplaren der am meisten verbreitete Campingplatzführer in Deutschland. Neben brauchbaren Informationen gibt es leider auch einige Defizite.

BVCD Campingplätze und Wohnmobilstellplätze 2023
BVCD Service GmbH
416 Seiten, 9,95 Euro
ISBN 978-3982317311

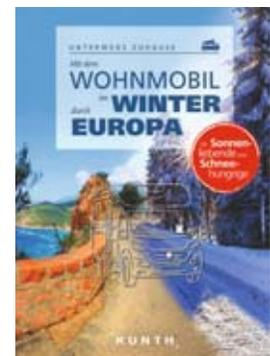


Stellplatzführer Burgen und Schlösser

Wer sich für historische Gebäude und Ensembles begeistern kann, ist hier genau richtig: Das Buch präsentiert 145 Stellplätze, die in der Nähe von Burgen und Schlössern zu finden sind. Sie sind ziemlich gleichmäßig verteilt in ganz Deutschland zu finden – von Schleswig bis nach Schwangau und Füssen. In einem Special wird zudem noch die Burgenstraße vorgestellt, die sich über 780 Kilometer von Mannheim bis nach Bayreuth erstreckt und an der nicht weniger als 70 sehenswerte Burgen und Schlösser

und attraktive Städte liegen. Natürlich werden auch Camping- und Wohnmobilstellplätze entlang der Route vorgestellt. Interessant: Oft liegen Mobilstellplätze direkt neben einer Burg oder einem Schloss – dies ist dann besonders mit einem speziellen Button vermerkt. Die Vorstellung erfolgt alphabetisch nach den Orten in denen die historischen Bauten zu finden sind. So kennt man es aus dem Bordatlas von Reisemobil International. Aus dem Bordatlas wurde auch das Schema der Platzbeschreibungen übernommen. Es sind mit dem Buch tolle Entdeckungen in Deutschland möglich: Jeder vorgestellte Ort wird mit mindestens zwei Bildern präsentiert. Interessant ist auch die separate Reportage über Coburg. Die berühmte Veste begeistert nicht nur Burgliebhaber – die Stadt ist darüber hinaus ein einladendes Ziel für Mobilisten.

Stellplatzführer Burgen und Schlösser
Reisemobil International
172 Seiten, 21,90 Euro
ISBN 978-3948979188



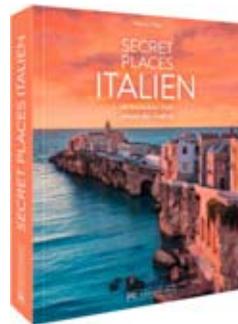
Mit dem Wohnmobil im Winter durch Europa

Die kalte Jahreszeit ist ja nicht unbedingt jedermanns Top-Reisesaison: zu kalt, zu viel Schnee, schlechte Straßenverhältnisse. Doch andere können vom Winter gar nicht genug bekommen: Phantastische Landschaften, tolle Sportmöglichkeiten. Für Letztere ist das neue

Kunth-Buch gedacht. Und der Hinweis auf dem Titel macht klar, dass es sich nicht nur an Hardcore-Interfans richtet. „Für Sonnenliebende und Schneehungrige“ So weist das Buch zwei gänzlich unterschiedliche Teile auf. Das Kapitel „It's cool man“ richtet sich an echte Winteranhänger und stellt Routen zu nicht alltäglichen Winterzielen vor. Etwa zu den Polarlichtern in Schweden oder Norwegen oder zu den schottischen Highlands. Dass der Winter auch im Schwatzwald spannend sein kann, verdeutlicht das Buch ebenfalls. Auf den vorgestellten 13 typischen Winterstrecken kommen Schneefans garantiert auf ihre Kosten. Der zweite Teil widmet sich hingegen Zielen, die für alle interessant sind, die dem kalten Winter entfliehen wollen. Sonnenschein gibt es im Februar ganz bestimmt

auf Kreta, in Andalusien oder in Apulien. Wie immer bei den Kunth-Bänden gehören zu den ausführlichen Routenbeschreibungen klare Übersichtskarten, auf denen man schnell sieht, wo die empfohlenen Übernachtungsplätze liegen. Zur Inspiration ist das Buch ideal, denn es beweist: Spannender als Zuhause ist der Winter im Mobil in jedem Fall.

Mit dem Wohnmobil im Winter durch Europa
Kunth Verlag
352 Seiten, 29,95 €
ISBN 978-3969650646



Secret Places – Italien mit dem Wohnmobil

„Traumhafte Orte abseits des Trubels“ verspricht das Bruckmann-Buch Wohnmobilisten in der Secret-Reihe. Mit Secrets, also Geheimnissen ist das freilich so eine Sache: Wenn man sie überall herumzählt und publiziert, sind sie bald keine Geheimnisse mehr. Dennoch schaffen es die Autoren, den Lesern ungewöhnliche, ja Bilderbuch-Orte in fast allen Regionen Italiens zu präsentieren, die längst noch nicht von Mobilfahrern überlaufen sind. „Wer glaubt, Italien gut zu kennen, darf sich überraschen lassen“, heißt es im Vorwort – und tatsächlich wird das mit vielen Fotos versehene Buch dem Versprechen gerecht. Tolle Orte ganz unterschiedlicher Art werden vorgestellt: vom höchsten künstlichen Wasserfall der Welt bis zum Esel-

paradies oder zu unterirdischen Nekropolen. Wieder einmal zeigt sich, wie unglaublich vielseitig Italien ist. Zu den ausführlichen Beschreibungen und ausgezeichneten Bildern serviert der Band auch Informationen über Stell- und Campingplätze in der Nähe. So kann man wirklich traumhafte Orte kennenlernen, die meist nicht übermäßig besucht sind. Schließlich ist das prächtige Buch auch ein ganz heißer Geschenktipp für Reisemobilisten, die ein Faible für Italien haben. Und davon gibt es ja eine ganze Menge...

Secret Places – Italien mit dem Wohnmobil
Thomas Migge, Lisa Bahnmüller, Bruckmann-Verlag
192 Seiten, 32,99 €
ISBN 978-3734327582

Anzeige

EIN GRUNDRISS, DEN ES SO NOCH NIE GAB.

DER NEUE C-TOURER I 145 RB LE SUPERIOR

Erleben Sie das vollkommen neue Carthago Interieur mit exklusiver Stilwelt nuovo.



Fiat 705 cm | Mercedes-Benz 718 cm

Besuchen Sie uns



CARAVAN SALON
DÜSSELDORF



AL-KO



Mercedes-Benz

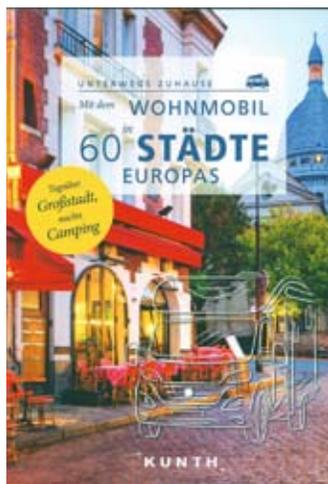
AL-KO



Info

carthago®

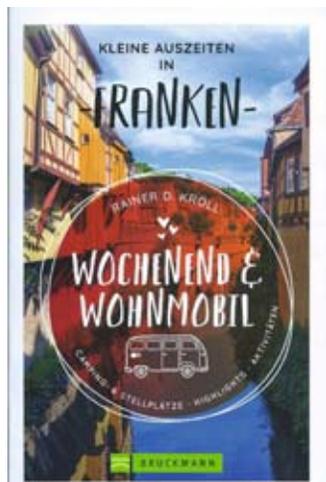
Das Reisemobil.



Mit dem Wohnmobil in 60 Städte Europas

Der Button auf dem Titel verdeutlicht für das Buch aus dem Kunth Verlag das Konzept: „Tagsüber Großstadt und nachts Camping.“ Ganz gleich, ob man im Mobil in Athen, Barcelona, Warschau oder Paris unterwegs ist: Das Buch verdeutlicht, wie sich die Interessen verbinden lassen.: Jede City wird im Buch touristisch vorgestellt – damit ist der Kunth-Band auch ein echter Reiseführer. Und dazu gesellen sich noch die passenden Campingplatz- und Stellplatztipps. Die sind wirklich brauchbar, denn sie nennen Lage und Erreichbarkeit in der jeweiligen Metropole. Und ob es eine Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz gibt. Auf kleinen Karten erkennt man die Lage des Stellplatzes in der jeweiligen Stadt. Wer also Citytrips mit dem Mobil mag, wird mit dem Buch bestens bedient. Dazu macht es auch noch Appetit, mal die eine oder andere Metropole anzusteuern, die nicht unbedingt im üblichen Fokus liegt. Wer weiß schon, dass der Camperpark Vogelzang nur wenige Meter von der City von Antwerpen entfernt ist oder dass der Haller Camping in Budapest quasi im Zentrum liegt? Dieses Buch ist eine tolle Ergänzung im Stell-

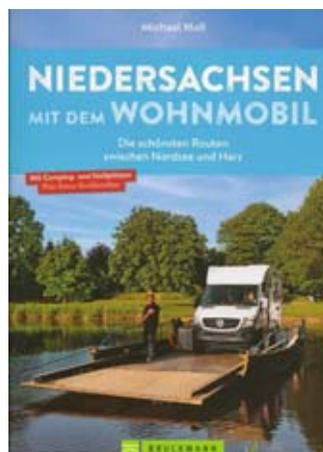
platzführer-Portfolio. Kaufempfehlung!
Mit dem Wohnmobil in 60 Städte Europas
 Kunth Verlag
 272 Seiten, 26,95 Euro
 ISBN 978-3969650653



Kleine Auszeiten in Franken

Was braucht man für eine kleine Auszeit mit dem Wohnmobil? Zunächst einmal ein Ziel, dazu aber auch wesentliche Informationen über das Zielgebiet sowie eine Übersicht über Stellplätze und Campingplätze. Genau das bietet die noch junge Buchreihe „Kleine Auszeiten“ aus dem Bruckmann Verlag, aus der wir uns den handlichen Franken-Band näher angeschaut haben. Dieser ist wirklich gut für einen kurzen Wochenendtrip, also eine kleine Auszeit, geeignet. Beispiel Bad Steben: Hier werden neben den Sehenswürdigkeiten der Stellplatz an der Steinbacher Straße, aber auch der Campingplatz Fichtelsee vorgestellt – diese auch mit GPS-Daten. Gerade Neulinge im Zielgebiet finden hier im Büchlein brauchbare Infos in wesentlicher Form. Auch gut: Etliche Fotos machen Appetit auf Dörfer, Städte und Sehenswürdigkeiten in Franken. Für ein abwechslungsreiches Wochenende reichen die Angaben definitiv aus. Also: Kaufempfehlung! Auch gut: Die Bücher

im handlichen Format passen in jede Tasche.
Kleine Auszeiten in Franken
 Rainer D. Kröll,
 Bruckmann Verlag
 168 Seiten, 15,99 Euro
 ISBN 978-3734324321

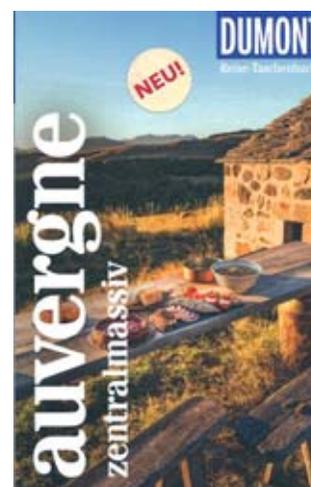


Niedersachsen mit dem Wohnmobil

Dass Autor Michael Moll seit Jahrzehnten mit Wohnmobilen in Europa unterwegs ist, merkt man dem Buch an; der Praktiker zeigt sich in vielen Tipps. Acht Routen werden in fast allen Teilen Niedersachsens vorgestellt. E geht durch das enge Wesertal, aber natürlich auch zu den Küsten. Etwas stiefmütterlich kommt freilich der Harz im Land weg. „Vielfältiger geht es in einem Bundesland kaum“, heißt es in dem Buch zu Recht. Viele Fotos machen zudem Lust, das sehenswerte Niedersachsen im Mobil zu bereisen. Kurze Specials erzählen interessante Geschichten: Wer weiß schon, warum 2066 in halb Europa er Strom ausfiel, weil ein Kreuzfahrtschiff auf der Ems überführt wurde? Oder dass im Zentrum von Hitzacker 40 drollige Zwerge zu finden sind? Das Konzept des Buches stimmt: Ein integrierter Straßenatlas im Maßstab 1: 450.000 stellt auch alle im Buch vorgestellten Strecken, Campingplätze und Stellplätze dar. Viele Orte entlang der Routen

werden beschrieben, so kann man getrost auf spezielle Reiseführer verzichten. Praktische Hinweise stellen Tourist Informationen, Stellplätze und Campingplätze vor. Übrigens beschränkt sich das Buch nicht nur auf Niedersachsen, sondern beschreibt auch Hamburger Sehenswürdigkeiten und gibt Tipps zu Stellplätzen und Campinganlagen.

Niedersachsen mit dem Wohnmobil
 Michael Moll,
 Bruckmann Verlag
 445 Seiten, 22,99 Euro
 ISBN 3734325892



Auvergne, Zentralmassiv

Zugegeben: Die Auvergne und das Zentralmassiv in Frankreich sind noch so etwas wie ein Geheimtipp für Reisemobilisten. Wer aber einmal in den einschlägigen Apps oder Stellplatzführern nachschaut, wird überrascht sein, wieviele Übernachtungsmöglichkeiten es in der Region gibt. Das Buch aus dem Dumont Reiseverlag macht Appetit auf die Auvergne und das Zentralmassiv – und das sogar wortwörtlich: Bei der Schilderung der Spezialitäten – Wein, Würste, Käse, Craftbier – läuft einem das Wasser im Mund zusammen. So ist das Paperback eine Empfehlung für alle, die gern neugierig und mit offenen Augen durch die Gegend fahren. Natürlich gibt

es auch herausragende Sehenswürdigkeiten vor Ort: etwa das Viaduc de Millau, die phantastischen Gorges du Tarn, die Bestie von Gevaudan, die Geier über den Causses, die Kathedrale von Conques, der Jakobsweg, der von Le Puy nach Conques auch beschrieben wird. Es lohnt sich also wirklich, die ausgetretenen Pfade auf dem Weg nach und von Südfrankreich zu verlassen und die menschenarme, durchaus raue Region kennenzulernen, den gerade für Reisemobilisten ist ja der Weg das Ziel. 19,95 Euro sind ein sehr guter Preis für die vielen nützlichen Informationen, die das Buch bietet.

Auvergne, Zentralmassiv
Hans E. Latzke,
Dumont Reiseverlag
292 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 3616020068



Stellplatzführer Hunde willkommen

„140 Stellplätze mit ‚Wau-Effekt‘“ verspricht das Buch schon auf dem Titel. Wer indes meint, dass die die einzigen hundefreundlichen Stellplätze im Land seien, irrt sich freilich: Vierbeiner sind auf den allermeisten Anlagen willkommen. Inso-

fern handelt es sich hier um eine etwas willkürliche Auswahl. Wer diese empfohlenen Stellplätze ansteuert, kann aber sicher sein, dass Bello, Luna und Fiffi hier besonders gern gesehene Gäste sind. Die vorgestellten Plätze erstrecken sich über ganz Deutschland, wobei Ost- und Oberbayern etwas dünn vertreten sind. Letztendlich ist der Band ein Exzerpt aus dem Bordatlas von Reisemobil International: Man kennt das Schema aus dem Bordatlas: die Orte werden in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt: Hier erfährt man alles Wesentliche über die Ausstattung und die Preise. Wie bei RI üblich, gibt es auch die GPS-Daten. Natürlich bietet dieser Band auch hundespezifische Infos – etwa über Gassi-Routen oder einen Hundestrand vor Ort.

Prima: Anlagen, auf denen die Vierbeiner kostenlos willkommen sind, werden mit einem besonderen Button hervorgehoben. Wer nicht ganz so viele Informationen braucht, aber wissen will, wo Hunde willkommen sind, sei auf den Bordatlas 2023 aus dem gleichen Verlag verwiesen: Hier sieht man mit einem Piktogramm bei jedem Stellplatz, ob Waldi und Co erwünscht sind.

Stellplatzführer Hunde willkommen
Claus-Georg Petri,
Reisemobil International
172 Seiten, 19,90 Euro
ISBN 978-3948979096

Anzeige



Jetzt
 an unserem
Gewinnspiel
 teilnehmen

BRINGEN SIE DOCH MAL EINEN URLAUB VON DER MESSE MIT.

Malibu Van wird 10 Jahre und wir verlosen 10 x 10 Tage Urlaub während des gesamten Messezeitraums.



Einfach QR-Code scannen, für das Gewinnspiel anmelden und anschließend mit Ihrem persönlichen Teilnahmecode bei uns am Messestand registrieren. Tägliche Verlosung um 16 Uhr, bis 14 Uhr Registrierung der Teilnahmecodes für die jeweilige Tagesziehung.

malibu
 a company of carthago

Gardasee

Jede Menge interessante Fragen werden in dem Buch gestellt: Etwa: Wer hat die Zitronen an den Gardasee gebracht? Was hat Dürer am Gardasee gesucht? Warum wurde Goethe in Malcesine festgehalten? Dies und noch viel mehr wird in dem Taschenbuch aufgelöst. Es wird bestimmt oft gelesen, denn der Gardasee ist ja eine der Lieblingsregionen der Deutschen in Italien: Schon bald hinter der Grenze am Brenner gibt es hier südliches Bilderbuchflair. Damit ist der Gardasee ein Sehnsuchtsziel. Das Buch wird den Ansprüchen der Besucher gerecht, denn es bietet nicht nur zahlreiche Tourenkarten für spannende Wanderungen; auch Stadtbesuche werden mit den integrierten Cityplänen von Riva del Garda, Malcesine, Verona, Sirmione und Desenzano del Garda leichtgemacht. Auch wenn man glaubt, die Region Gardasee schon einigermaßen zu kennen, erfährt man in dem Buch immer noch eine Menge Neues. Aber es sei darauf hingewiesen, dass der Band sich nicht spezifisch an Reisemobilisten wendet und deshalb auch Campingplätze und Stellplätze bei den vorgestellten Übernachtungsmöglichkeiten kaum auftauchen. Als Ergänzung zu einer Stellplatz-App ist das Buch indes eine gute Ergänzung. Alle Orte in der Region werden ausführlich vorgestellt. Der Gardasee lädt ein.

Gardasee
Nana Claudia Nenzel,
Dumont Reiseverlag
312 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 978-3616007038

**Norwegen, Das Fjordland**

Kaum ist man in Kristiansand mit der Fähre aus Dänemark angekommen, breitet sich vor den Reisemobilisten das norwegische Fjordland aus. Und für dessen Erkundung ist dieser Band der ideale Begleiter. Nahezu alle – auch die kleinsten – Orte werden vorgestellt. Hilfreich für Mobilisten sind die Verweise auf die zahlreichen Campingplätze mit Adressen und den Preiskategorien. Wanderfreunde werden mit den vorgestellten Routen ganz bestimmt tolle Entdeckungen machen. Die Rubrik „Lieblingsort“ beschreibt zudem höchst interessante Ziele in der Region. Etwa Herdalselva, Norwegens größte Gemeinschaftskäserei. Oder die Skostredet, die Schuhstraße in Bergen, die als eine der coolsten und kreativsten Adressen in der Hansestadt vorgestellt wird. Selbstverständlich werden auch all die berühmten Stabkirchen in der Region mit ihren Öffnungszeiten aufgelistet. Welcher Fjord und welcher der vielen tausend Wasserfälle am Weg der Schönste ist, muss indes jeder Leser für sich selbst entscheiden. Tolle Eindrücke sind im Fjordland in jedem Fall garantiert. Wie wäre es mit einer Fahrt durch den Laerdaltunnel? Der ist einer Länge von 24,5 Kilometern der längste Autotunnel der Welt. Dahinter erwartet Mobilisten übrigens ein höchst einladender Campingplatz. Kaufempfehlung!

Norwegen, Das Fjordland
Marie Helen Banck,
Dumont Reise Taschenbuch
312 Seiten, 19,90 Euro
ISBN 978-3616020730

**Van it yourself**

Kennen Sie Bertl, Elna, Erna, Harvey oder Milipami? Wohl kaum, denn das sind die Kosenamen einiger Wohnmobile. Es lohnt sich aber durchaus, sie einmal kennenzulernen, denn alle diese Vans und Camper beinhalten eine Menge guter Ideen. Dabei geht es nicht unbedingt darum, einen Kastenwagen auszubauen und in ein Wohnmobil umzuwandeln. Viele Ideen lassen sich durchaus auch in Serienmobilen realisieren. Vom einfachen Hängeregal bis zu originellen Lichterkettenschirmen aus Wäscheklammern. Das reichlich bebilderte Buch ist eine wahre Fundgrube, wenn es um Inspirationen geht, um das eigene Mobil zu individualisieren. Oftmals gelingt das mit einfachen Hilfsmitteln, die man nicht unbedingt in einem Wohnmobil vermutet. Vorgestellt werden indessen nicht nur die benötigten Materialien, sondern auch die Macherinnen und Macher der Ausbauten. Auch die benötigten Werkzeuge werden für Do-it-yourself-Fans aufgelistet. So ist das Buch ein origineller Ideengeber. Natürlich in erster Linie für diejenigen, die sich mit dem Gedanken eines Selbstausbaus tragen. Interessant ist es aber auch für alle, die interessante Ideen für den Innenausbau des eigenen Mobils suchen. Sogar die Aufbaukosten sind aufgeführt. Ein origineller Ratgeber mit vielen Bildern.

Van it yourself
Ute Mans Rafael Mans,
Deliuss Klasing Verlag
160 Seiten, 29,90 Euro
ISBN 3667126627

**Auszeiten für die Seele – München**

Kennen Sie das Kupfertal bei Glonn, den Rosengarten an der Sachsenstraße oder den Poschinger Weiher? Falls ja: Glückwunsch, Sie sind ein wahrer Spezialist für München und seine Umgebung. Dabei sind die hier genannten Ziele eher etwas für Insider, weil sie kaum in klassischen Reiseführern zu finden sind. „Raus aus dem Alltagstrott, rein in die Natur“ heißt es im Klappentext zur neuen Polyglott-Buchreihe „Auszeiten für die Seele“. Autorin Irmi Baumann verspricht da für München und die Region nicht zu viel: Sie führt die Leser auf 33 Touren zu ungewöhnlichen Orten. „Dabei nutzt sie stets die Natur als Sparringspartner“, heißt es im Buch. Und tatsächlich: Irmi Baumann zeigt, dass München viel mehr ist, als Maximilianen, FC Bayern, Theresienwiese und der Olympiapark (obwohl der auch mit einem Aspekt in Ihren Empfehlungen vorkommt). Wer das „grüne“ München und Teile Oberbayerns kennenlernen möchte, ist mit dem Buch gut bedient, das ganz nebenbei auch noch einiges an Naturwissen vermittelt. Auf alle Fälle macht der Band neugierig auf das „andere“ München, etwa auf den alten Nordfriedhof, den idyllisch gelegenen Hinterbrühler See oder den Künstlergarten an der Villa Stuck. Kaufempfehlung!

Auszeiten für die Seele – München
Irmi Baumann, Polyglott
192 Seiten, 18,99 Euro
ISBN 978-3846409701



PhoeniX

Reisen erster Klasse



Tiberino Nuss: Hell und edel

Freundliches Ambiente trifft auf ausgesuchte Qualität. Unsere Innenausstattung in Tiberino Nuss zaubert Licht und Leichtigkeit in den Wohnraum. Hier lässt es sich wohlfühlen, ob zum Seele baumeln lassen oder um Pläne zu schmieden. Lassen Sie Entspannung und Kreativität freien Lauf und suchen Sie sich Ihre individuellen Wohntextilien aus!

Ihr Wohnmobil, Ihr Urlaub, Ihre Entscheidung.



LEIDEN SCHAFT

*Feuer, Inbrunst, Sturm, Rausch,
Begeisterung, Faszination, Ekstase,
Enthusiasmus, Passion.*

Oder einfach nur **CONCORDE**.



CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

26.08. - 03.09.

Halle 5

5C07-01...05

LINER – INNOVATIV UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Entdecken Sie unsere neue hydraulische Verschiebepattform für die Baureihen Liner und Centurion! Die perfekte Lösung, um Ihr E-Auto, modernen Pkw oder Oldtimer sicher zu transportieren. Verzurren Sie Ihr Fahrzeug bequem außerhalb der Garage und ziehen Sie es mühelos in die Garage ein – ganz ohne Seilwinde oder Muskelkraft. Ein absolutes Must-have für alle Besitzer von E-Autos und modernen Pkws mit Automatikgetriebe oder Classic Cars!

www.concorde.eu



Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT